

Erscheint  
jeder Sonntag täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

## Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Vorlage  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction — Anzeigen aber  
an die Expedition bestimmt  
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 215.

Leipzig, Mittwoch den 17. September.

1873.

### Nichtamtlicher Theil.

#### Die Stuttgarter Absichten.

Unter dieser Aufschrift bringt die Süddeutsche Buchhändler-Zeitung vom 13. d. Mts. nachstehenden Artikel:

„Die Absicht einer Anzahl von Stuttgarter Verlagshandlungen, ihre Leipziger Lager zu vermindern, beziehungsweise ihre Auslieferung vorzugsweise von Hause aus zu besorgen, erfährt eine unerwartete Beachtung im Buchhandel, viel mehr als seiner Zeit dieselbe Einrichtung seitens einer Zahl Berliner Verleger gefunden hat. Das Börsenblatt strengt sich darüber an und beschäftigt sich mit Stuttgart wie nie zuvor, denkt an allerhand böse Absichten, spricht von Animosität und bittet um Auskunft darüber; der Sortimenterverein gibt ein Lebenszeichen von sich und erlässt einen Schreibebrief an die Stuttgarter, noch dazu frischweg mit der Behauptung, daß sie damit die Erhaltung ihres Commissionswesens dem Buchhandel aufnöthigen wollen; diese aber, karg in Rede und Feder, sonnen sich, wie es scheint, da und dort in Landluft und schwiegen noch.

Abgesehen davon, daß die Suppe nicht so heiß gegessen wird als gekocht, können wir auch über die Absichten die allerfriedlichsten Gefühle, als die im Stuttgarter Buchhandel herrschenden, aussprechen; eine Absicht sich zu reiben, am allerwenigsten mit Leipzig, ist nirgend vorhanden; keinem ist der Gedanke gekommen, als kleine Titanen den dortigen Buchhändler-Olymp zu bekriegen, noch gar zu stürmen, gewiß nicht, es hat Jeder mit sich selbst zu thun, auch ist Jeder von dem Werthe, ja von der Nothwendigkeit der in Leipzig centralisierten Einrichtung unseres Buchhandels viel zu sehr überzeugt, um ein sperrendes Rad werden zu wollen; noch weniger möchte Stuttgart dem Sortimentshandel Schwierigkeit machen, das wäre ja unflug. Was man hier will, ist einfach, den größern Versuch einer Maßnahme machen zur Minderung der Speisen und zur leichteren Verwaltung des Verlags, ein Versuch, der sich für Berlin im Ganzen bewährt hat.

Dass Stuttgart als Commissionsplatz gerade so lange sein Leben behauptet, als sein Verlag die dazu erforderliche Production leistet, ist viel zu klar, als daß man hier glaubte, reale Verhältnisse anders beherrschen zu können, als mit den ihrer Natur entsprechenden Mitteln.

Was aber Auslieferungslager in Leipzig betrifft, so sind diese um so mehr eine Nothwendigkeit, je langsam der Verkehr mit dem Verlagsorte ist. Macht ein Verleger nur alle 8, oder gar nur alle 14 Tage oder länger Sendungen nach Leipzig, so muß er dort ausliefern, um seinen Verlag nicht unzugänglich zu machen; kann er aber so oftmals verkehren wie die Berliner, oder hat er wie Stuttgart zweimal, sobald er es wünscht drei-, viermal directe Wagen, die für gewöhnliche Fracht seine Güter binnen 48 Stunden abliefern, so liefert er ja ebenso schnell als viele Comissionäre und ist dann sehr in der Lage, die Speisen bei beiderlei Art zu vergleichen.

Früher, bei dem langsamem Verkehr, der Stetigkeit und den mäßigen Preisen der Miethräume war es keine so große Sache, in Leipzig seine Niederlage zu haben, in der die alten Ballen Jahr aus Jahr ein ihr Lager hatten; jetzt ist die Sache anders, jeder Kubikfuß Raum kostet so und so viel, und wer das immer häufiger sich wiederholende Unglück hat, aus- und umziehen zu müssen, der kann das Sprichwort bestätigen, daß dreimal gezogen so viel ist, wie einmal abgebrannt. Wir reden damit nicht bildlich, sondern wörtlich. Ein solcher Fahrgang zeigt eine Svesenrechnung, die zum Betrag der Auslieferungen im schreienen Mißverhältniß steht, namentlich bei älterem Verlag. Durch die hohen Miethen rücken naturgemäß auch die Niederlagen der Comissionäre in weitere Fernen, halbstündige Entfernung oder noch weitere von dem Geschäftslocal ist in Leipzig keine Seltenheit; da wird doch weder ein einzelner Sortiment noch ein Verein sich einbilden, daß der ausliefernde Comissionär jedesmal nach der Niederlage eilt, im Winter seine Läden dazu anzündet, um ein Büchlein herbeizuschaffen; gewiß nicht, sondern er läßt Einiges zusammenkommen oder er wartet, bis gelegene Zeit ist, eine Sache, die sich bei dem untergeordneten Personal oft jeder Controle entzieht. Was also auf dem Handlager nicht vorrätig liegt, sondern von der Niederlage geholt werden muß, das erfährt durch die Comissionärs-Auslieferung ohnedem keine Beschleunigung. Der Verleger wird durch die Miete einer Leipziger Niederlage nur einen kleinen Theil an seinen Räumen zu Hause ersparen, während er die Verwaltungskosten, Inventur u. dgl. geradezu doppelt hat; er wird den großen Vorzug gewinnen, seine Bücher in eigener Verwaltung zu haben, wo Nichtvorhandensein von dem, was rechnungsmäßig da sein sollte, viel seltener sein wird. Es sei damit kein Vorwurf gegen die im Ganzen muster gültige Besorgung der Leipziger Comissionäre ausgeprochen, aber jeder Verleger wird solche Vorkommnisse belegen können, die ein stärkeres Verhältniß zeigen, als bei dem selbstverwalteten Lager zu Hause. Was noch die Maculatur betrifft, die dem Buchhändler lebenslang tren wie sein Schatten folgt, so wird auch diese in der Regel sich in der Heimat günstiger verkaufen lassen, als in Leipzig, wo der Markt damit übersüßt ist.

Der Leipziger Comissionär selbst betrachtet die Auslieferung für Committenten und die Verwaltung von deren Büchervorräthen keineswegs als den angenehmsten oder lucrativsten Theil seiner Arbeit; ganz im Gegentheil, und wenn diese Verwendung seiner Zeit sich für ihn mindert, so wird sein Personal um so leichter Zeit haben, die eingehenden Ballen rasch zu befördern und die ihm vertraute Circulation der Säfte des Buchhandels zu beschleunigen. Manche Comissionäre liefern wöchentlich nur zweimal aus, einzelne Leipziger Verlagshandlungen sind sogar an bestimmten Tagen mit der Auslieferung des eigenen Verlages schwierig; wenn also Stuttgart und andere größere Verlagsorte wöchentlich drei- und viermal in der

angegebenen Schnelligkeit nach Leipzig liefern, so wird eine Verlangsamung nur in den wenigsten Fällen eintreten, vorausgesetzt, daß ihre Pakete alsbald in Leipzig weiter befördert werden, und auf diesen Punkt werden sie ihre Sorge und Vereinigung richten müssen.

Maßnahmen des Particularismus sind gar nicht in Stuttgarts Absicht, solche würden auch zu kurz fallen; dagegen ist die Überzeugung allgemein, daß die Zeitverhältnisse die Spesen des Buchhandels auf einen zu hohen Procentsatz gebracht haben — im Verlag wie im Sortiment, und daß Wege zu deren Minderung zu suchen sind. So kam die Ansicht, daß die bisherigen großen Lager in Leipzig ihre Zeit gehabt haben und nicht mehr im Verhältniß zu den Kosten stehen. Kleine Handlager der courantesten Artikel werden bleiben, je nach Bedarf, aber die Bücherbewegung größerer Verlagsorte hat in vereinten Sendungen und in directen Wagen das Mittel, meist ebenso rasch direct wie bisher durch Leipziger Auslieferung zu liefern und dadurch mit Fortschritt, nicht mit Rücksicht zu arbeiten."

### Zum Speisenonto!

Wenn es eine leider unbestrittene Thatsache ist, daß der Buchhandel ein Übermaß von Geld- und Arbeitspachten erfordert, gegenüber einem nur mäßigen Gewinn, so möchte man glauben, daß ein Hinweis auf eine bedeutende Ersparnis an Geld und Zeit willkommen sein wird. Einen solchen zu geben ist der Zweck dieser Zeilen. Wird der in ihnen enthaltene Rath von der Mehrzahl der deutschen Buchhandlungen befolgt, so garantiren wir eine Geldersparnis von mindestens 20,000 Thlrn. per Jahr und jedem Sortimenten einer Zeitersparnis von zwanzig bis dreißig Minuten, was, das Jahr zu 300 Arbeitstagen und den Tag zu zwölf Arbeitsstunden gerechnet, eine jährliche Ferienzeit von 8—12 Tagen ausmacht. Dieses erfreuliche Resultat ist zu erzielen, wenn das ganz überflüssige, übertriebene und durch die Übertreibung seinen Zweck verfehlende wiederholte, kostspielige Anzeigen von Geschäftsvorfällen, neuen Erscheinungen u. s. w. auf ein richtiges Maß reducirt wird.

Wenn wir die welterschütternde Thatsache, daß, um einem dringenden Bedürfniß abzuhelfen, bei Herrn Krebsmeier in Maculaturhausen endlich eine Geschichte des deutsch-französischen Kriegs „für das deutsche Volk erzählt“ erschienen ist, einmal im Börsenblatt lesen und dann dem Buch selbst in der Bibliographie des Börsenblattes begegnen, so ist das vollkommen genügend; jeder Sortimenten wird, namentlich wenn er weiß, daß er die Anzeige nur einmal vor Augen hat, seine Dispositionen treffen, um mit aller Macht sich für das jedem Gebildeten oder jedem Patrioten rein unentbehrliche Werk zu verwenden. Jetzt aber lesen wir das drei-, viermal im Börsenblatt; ein erstes Circular mit seinen Initialen, Probbedrucken der Holzschnitte (endlich einmal ein Bild von Bismarck!) &c. zeigt uns das bevorstehende Erscheinen an; ein zweites nicht minder schönes, daß der große Tag des Erscheinens gekommen ist. — Viermal werden wir im Börsenblatt und durch directe Zettel aufgefordert, alle Exemplare, die nicht fest behalten werden, zu remittieren, und ebenso oft wieder dringend ersucht, das nun wieder à condition in höherer Anzahl zur Verfügung stehende, bekanntlich jedem, der lesen kann, ganz unentbehrliche Werk fürs Lager zu verschreiben. — So schwollen unsere Börsenblätter und Wahlzettel und die „Zettelpackete“ zu unglaublicher Dicke an und alles, alles muß der arme Buchhändler lesen oder wenigstens durchsehen, oft um nach stundenlanger Mühe auch nicht eine neue oder wichtige Thatsache gefunden zu haben. — Und diese oft unglaublich unpraktische Einrichtung, diese Verschwendung in innerer und äußerer Ausstattung der Circulars! Da wird auf schönem, dicken Papier, so schön, daß die Feder sich bäumt, in den schönen Bogen einzuschneiden und daß der Verlangzettel in unsinnig großem Format fast so schwer wie ein einfacher Brief ist und in kein

Couvert geht, ohne drei-, viermal gebrochen zu werden, um der halbe Inhalt des Buches vorerzählt, oder in hochpoetischer Sprache eine lange und breite Schilderung gemacht, wie glücklich die Welt sein wird, wenn erst das Buch ihr Licht erblickt und sein Licht sie erleuchtet haben wird; oder auf 3—4 Seiten dürfen wir alle die tief-sinnigen Kritiken anstaunen, welche die bekanntlich so eingehend und nur nach ganz genauer Prüfung unparteiisch urtheilende biedere deutsche Presse, bis herab zum „Boten für Stummendorf“ dem „dringenden Bedürfniß“ hat angedeihen lassen. — Oder, College C. publiziert drei Artikel: einen Briefsteller, ein Kochbuch und endlich einmal eine Sammlung von Polterabendscherzen. Schnell, die Schere her, um dieses „tägliche Brot“ für uns zu bestellen! Ha! o Freude! Nicht weniger als sechs Verlangzettel werden uns präsentiert, für jeden Artikel einer zu à cond.-Beschreibungen, einer zu Baarbestellungen und noch ein siebenter, achter, neunter für die vielen Handlungen, welche („auch die kleinsten“) bei 50 Exemplaren „nichts rütteln“.

Wirklich hier könnte unendlich erspart werden. Wenn die bedeutenden Verleger übereinkommen, ihre Anzeigen nur einmal in das Börsenblatt zu geben, keine theuren Circulara zu versenden und dem Wahlzettel die Anzeigen von Papierwäsche, Feuerwerk, Bookseller-cigars und Eau de Cologne zu überlassen: sie würden sich selbst ganz bedeutende Summen, dem Sortimenten erhebliche Zeit ersparen und dennoch ganz dasselbe erreichen wie jetzt. Denn der Sortimenten, der jetzt so entsetzlich viel zu lesen hat, daß er weder das eine noch das andere mit Aufmerksamkeit zu lesen im Stande ist, würde das Börsenblatt im eigenen Interesse sorgfältig und mit größter Aufmerksamkeit lesen können, seine Beschreibungen machen und somit würden die Anzeigen viel mehr wie jetzt ihren Zweck erfüllen. Der verminderde Umfang des Börsenblatts würde dann vielleicht die Möglichkeit bieten, sehr wünschenswerthe monatliche Register der wichtigsten Abtheilungen zu geben. Was der Verleger spart, das könnte er mit Erfolg zu Anzeigen für das Publicum verwenden. Diesem kann er seine Artikel nicht oft genug vorführen, der Sortimenten aber hat eigenes Interesse genug, um sich mit einer einmaligen Anzeige begnügen zu können.

Nachdem nun zum zweiten Mal die Hoffnung getäuscht worden ist, durch die Buchhändlerbank dem Buchhandel paradiesische Zustände zu schenken, wollen wir uns doch „in der alten Mijère“ das Leben gegenseitig so leicht wie möglich machen. Daß es namentlich dem „gemeinen deutschen Feld-, Wald- und WiesenSortimenten“ nicht gar zu leicht wird, dafür ist schon so reichlich gesorgt, daß es der Erfindung der strikten Herren Commis mit Tantiéne und Durchschnittsgehalt nicht bedarf hätte.

### Miscellen.

Herr Dannheimer in Kempten will jetzt die neue Auflage von „Böck's Erklärung des Katechismus“ nur noch baar und dabei sogar nur mit 25% Rabatt erlassen, und das alles, wie verkündet wird, „Angesichts der theureren Herstellungskosten“. — Weshalb, Herr Dannheimer, wenn es erlaubt ist zu fragen, nehmen Sie denn da nicht lieber  $\frac{1}{4}$  oder  $\frac{1}{2}$  Groschen für Ihr Buch mehr, statt dem armen, geplagten Sortimenten Baarbezug und noch dazu mit solch ungenügendem Rabatt aufzubürden?! Und find denn wohl die Herstellungskosten derartig größer gegen früher geworden, wo Sie das doch gerade nicht sehr umfangreiche Buch auf Rechnung geben konnten, daß ein so gut situiertes Geschäft, wie das Ihrige, das überdies auch noch Buchdruckerei selbst besitzt, nicht auf einige Zeit — bis zur Messe — diese Kosten zu tragen im Stande wäre?! Da können Sie es doch wohl auch keinem Collegen verdenken, wenn er nicht gern Ihren Katechismus verkaufen mag und bei neuen Einführungen von Katechismen sich des Ihrigen nicht erinnert. x.

## Anzeigebatt.

(Ausser den Mitgliedern des Hörzvereins werden die dreigesparten Petzzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Statt Circular!

[34428.]

Pirna, den 11. Septbr. 1873.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich bereits am 1. April a. c. am hiesigen Platze unter der Firma meines Namens

**Herm. Berthold**

eine

Sortiments-Buch- und Kunsthändlung verbunden mit Schreibmaterialienhandlung und Leihbibliothek

eröffnet habe.

Vom 1. Juli 1869 bis 31. März 1873 führte ich gedachte Geschäftszweige für eigene Rechnung unter der (fortbestehenden!) Firma meines Onkels, des Herrn J. Berthold, stehend also mit vielen der Herren Verleger tatsächlich schon längere Zeit in Verbindung.

Ich bitte, Ihr Vertrauen und Wohlwollen mir auch unter der neuen Firma zu schenken; rege Thätigkeit und pünktlichste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten dürfen Sie von mir nach wie vor erwarten.

Bitte höflichst, Ihre Anzeigen und Vertriebsmittel mir stets mit zutreffen zu lassen und bei allen Ihren Sendungen für mich Verwechslungen mit der Firma J. Berthold vorsichtig zu vermeiden.

Herr Eduard Schmidt in Leipzig behält die Besorgung meiner Commission und wird fest-Berlangtes bei Credit-Beweisung für mich stets baar einlösen.

Mit aller Hochachtung

ergebenst

**Herm. Berthold.**

### Verkaufsanträge.

[34429.] Ein angesehenes Berliner Sortimentsgeschäft, mit solidem Kundenkreis sowie auch lebhaftem Fremdenverkehr, in günstiger Lage und sehr gut rentirend, ist aus Gesundheitsrücksichten einschliesslich eines wertvollen couranten Lagers und einer Leihbibliothek für 9000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Zu näheren Mittheilungen steht gern zu Diensten

Julius Krauss in Leipzig.

[34430.] Leihbibliotheken - Verkauf. — Eine bis auf 1871 fortgesährte Leihbibliothek von 1700 Bänden, gut gehalten und alles Vorhandene complet, ist für 170 Thlr. baar zu verkaufen; ferner: eine do. von circa 1000 Bänden, gut gehalten, alles complet, für 70 Thlr.

Kataloge siehen leihweise zu Diensten durch **J. Höfle sen.** in Leipzig.

[34431.] Ein blühendes, im besten Betriebe sich befindendes Sortimentsgeschäft mit höchst solider Kundenschaft in einer bedeutenden Stadt Ostpreußens ist wegen Todesfall sofort zu verkaufen. Zahlungsfähige Käufer, welche bei Uebernahme des Geschäfts eine baare Anzahlung von 5000 Thltn. leisten können, wollen sich in directen Briefen an Herrn C. H. Dauter in Danzig wenden, der genügende Auskunft ertheilen wird.

[34432.] In einem der bedeutendsten Badeorte Süddeutschlands ist eine Buch- und Kunsthändlung nebst höchst bedeutender Leihbibliothek in den verschiedenen Sprachen, Musifalen-Leihanstalt, Papierhandlung und sonstigen sehr einträglichen Nebengeschäften bald zu verkaufen. Das beste Lager in den verschiedenen Branchen repräsentirt einen großen Werth.

Das Geschäft wirft leicht einen Reingewinn von 4000 fl. ab.

Anfragen bittet man unter K. V. 747. an die Annونcen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M. zu richten.

### Raufgesuche.

[34433.] Für einen zahlungsfähigen Käufer suche ich ein solides Verlagsgeschäft mittleren Umfangs.

Ich bitte um ges. Öfferten und verschere in jedem Falle strengste Discretion.

Leipzig.

**Julius Heinrich's Verlag.**

[34434.] Ich suche ein solides, mittleres Sortimentsgeschäft, womöglich in Süddeutschland, zu kaufen und erbitte mir Öfferten mit Angabe des Umfanges und der Höhe der Geschäftsspeisen.

Constanz, im September 1873.

**Wm. Wed.**

### Theilhabergejüche.

[34435.] Andauernde Kränlichkeit bewegt den Besitzer eines Verlags- und Sortiments-Geschäftes in Oesterreich-Ungarn, einen Gesellschafter oder Käufer zu suchen. Der Umfang des letzten Jahres betrug über 100,000 Thlr. und ist der reelle Werth des Verla. es ein recht bedeutender. Etwaige Anfragen von Reflectenten, die über Capital verfügen und geneigt sind, unter nicht gewöhnlichen bedeckenden Verhältnissen zu wirken, wollen an Herrn J. A. Brockhaus in Leipzig gerichtet werden. Das Sortiment wird eventuell auch getrennt vom Verlage verkauft.

## Fertige Bücher u. s. w.

[34436.] Von **Dächsel's Bibelwerk.** III. Band.

(Heft 18—27. u. Suppl. 1. u. 2.) sind die fehlenden Hefte jetzt im Neudruck beendigt und daher wieder complete Exemplare broschirt und gebunden zu haben. Ich kann jedoch von gebundenen Expl. keine Re-

mittenden annehmen und expedire deshalb nur auf Verlangen. Ich bitte, mir Ihren festen Bedarf alsbald aufzugeben. Von der ersten Fortsetzung erscheint fünftige Woche 1 Doppelheft, Neues Test. Heft 6 b/c. (Markus-Evag.). Warum dieses Heft mit 6 b/c. bezeichnet wurde, darüber verweise ich ergebenst auf meine mit diesem Heft erfolgende neue Bibel-Factur, sowie auf die Erklärung im Umschlage des Heftes.

Breslau, den 13. Septbr. 1873.

**Carl Dölfer.**

[34437.] Soeben ist erschienen und wurde an diejenigen Handlungen, welche früher bestellt hatten, versandt:

### Fürsten-Welt.

**Die Weltgeschichte  
in  
Lied, Wort und Spruch fürstlicher  
Personlichkeiten u. c.  
herausgegeben**

von  
**Richard von Meerheimb,**  
l. i. Oberh. Ritter ic.

Preis brosch. 2 ¼ ord., 1 ¼ 15 Rgr. netto.

Bei Aussicht auf Abzug bitte zu verlangen.

Dresden, September 1873.

**Carl Hößner.**

**C. Muquardt's Hofbuchhdlg.**

[34438.]

### Neue französische Romane!

**Mirabeau, Comtesse de, l'été de la Saint-Martin.** Un beau volume in-8. 3 fr.

**Kock, Ch. Paul de, Mémoires, écrits par lui-même.** Edition ornée d'un beau portrait de l'auteur dans sa jeunesse. 1 Vol. gr. in-8. 3 fr. 50 c.

**Houssaye, Arsène, Lucie.** Histoire d'une fille perdue. 1 Vol. in-8. avec un joli portrait. 3 fr. 50 c.

**Féval, Paul, le paradis des femmes.** 1 Vol. in-8. 3 fr.

**Corbière, Tristan, les amours jaunes.** Un beau vol. in-8., imprimé sur papier de Hollande et orné d'une étrange eaux-forte. 7 fr. 50 c.

**Humbert, A., Tailleboudin.** Roman comique. Un vol. gr. in-8. avec 30 gravures. 2 fr.

**Diguet, Charles, Amours Parisiens.** Un très-joli vol. in-8. orné de gravures. 3 fr. 50 c.

**Houssaye, Arsène, tragique aventure de bal masqué.** Un vol. gr. in-8. avec un beau portrait. 3 fr. 50 c.

Nur fest, resp. baar!

Brüssel, den 14. September 1873.

459\*

**Sammlung englischer und französischer Autoren mit grammatischen Anmerkungen und Wörterbüchern zum Schulgebrauch.**

[34439.]

Fest mit 50% u. 11/10, à cond. mit  
33½ %.

Soeben erschienen:

**Merchant of Venice**, by William Shakespeare. Purified and arranged for the use of schools by A. Zimmermann. Preis 7½ Sgr.

Zum Semesterwechsel empfohlen:  
**Englische Ausgaben.**

**Goldsmith**, the Vikar of Wakefield. Mit grammatischen Anmerkungen und einem Wörterbuche von J. Sporschil. 10 Sgr.

**Johnson, S.**, the history of Rasselas, prince of Abyssinia, a tale. With a vocabulary by Dr. E. Amthor. 10 Sgr.

**Irving, Wash.**, the life and voyages of Christoph Columbus. With a vocabulary by Dr. E. Amthor. 15 Sgr.

— Voyages and discoveries of the companions of Columbus. With a vocabulary by Dr. E. Amthor. 18 Sgr.

— Tales of the Alhambra. With a vocabulary by Dr. E. Amthor. 15 Sgr.

**Lamb, Ch.**, Tales from Shakespeare, designed for the use of young persons. With a vocabulary by Dr. E. Amthor. 18 Sgr.

**Marryat, Capt.**, the three cutters. Mit Wort- und Sacherklärungen herausgegeben von Dr. R. Miller. 7½ Sgr.

**Montague, Lady**, Letters. Written during Mr. Wortley's embassy at Constantinople. With a vocabulary and a table of the irregular verbs by Dr. J. C. Flügel. 15 Sgr.

— dieselben, englisch und deutsch, übersetzt und herausgegeben von Dr. Lewis. 10 Sgr.

**Parley's book of wonders**. Mit einem Wörterbuche und grammatischen Anmerkungen von Dr. C. Schmidt. 12 Sgr.

**Shakespeare, Julius Caesar**, grammatisch und sachlich erläutert und mit einem Wörterbuche versehen von Dr. J. Bucher. 10 Sgr.

**Sheridan, R. B.**, the rivals. A comedy. Mit Wort- und Sacherklärungen herausgegeben von Dr. R. Miller. 7½ Sgr.

— School for scandal. A comedy in five acts. With a complete vocabulary and explanatory notes for the use of schools by Carl Schmidt. 10 Sgr.

**Sterne, Laur.**, a sentimental journey through France and Italy. With a vocabulary by Dr. E. Amthor. 10 Sgr.  
— dasselbe ohne Wörterbuch. 7½ Sgr.  
**Swift, Gullivers voyage to Lilliput**. Mit einem Wörterbuche von Dr. Wilson. 10 Sgr.

**Französische Ausgaben.**

**Barante, Jeanne d'Arc**. Episode aus der Histoire des ducs de Bourgogne. Mit Einleitung und Noten herausgegeben von Dr. H. Robolsky. 12 Sgr.

**Bouilly, Contes à ma fille**. Mit einem vollständigen Wörterbuch herausgegeben von Dr. Schiebler. 15 Sgr.

**Chateaubriand, Atala-René**. Mit grammatischen, geogr. und geschichtlichen Anmerkungen; nebst einem Wörterbuch und einer Zusammenstellung der unregelmäss. Zeitw. herausgegeben von L. C. Schnabel. 10 Sgr.

**Cottin, Elisabeth ou les exilés de Sibérie**. Mit grammatischen Anmerkungen und einem Wörterbuche. Herausgegeben von Dr. Schiebler. 7½ Sgr.

**Fénelon, les aventures de Télémaque**, avec un vocabulaire par Ch. Schiebler. 15 Sgr.

**Fleury, M. L.**, Histoire de la découverte de l'Amérique. Mit einem Wörterbuch herausgegeben von Dr. H. Robolsky. 12 Sgr.

**Florian, Numa Pompilius**. Mit historischen, geogr. und mytholog. Erläuterungen und einem Wörterbuche herausgegeben von Dr. Schiebler. 10 Sgr.

— Guillaume Tell ou la Suisse libre. Mit histor. und geograph. Erläuterungen versehen, nebst einer Zusammenstellung aller irregulären französischen Zeitwörter und einem Wörterbuche herausgegeben von C. Schnabel. 7½ Sgr.

— Fables. Mit Wort- und Sacherklärungen herausgegeben von Dr. F. Hauthal. 10 Sgr.

**Lafontaine, Fables choisies pour la jeunesse**. Mit Wörterbuche von Dr. E. J. Hauschild. 12 Sgr.

**Lopatta, V. de**, Vie anecdotique de Louis Philippe I., roi des Français. Enrichie d'un vocabulaire par J. B. Piney. 8 Sgr.

**St. Pierre, Bernardin de**, Paul et Virginie. Mit grammatischen, histor. und mytholog. Anmerkungen und einem Wörterbuche von Dr. Schiebler. 7½ Sgr.

**Ségur, comte de**, Histoire de Napoléon et de la grande armée pendant l'année 1812. Enrichie d'un vocabulaire et de notes grammaticales par E. J. Hauschild. 24 Sgr.

**Thierry, A.**, Guillaume le conquérant. Aus der Histoire de la conquête de l'Angleterre par les Normands. Mit Einleitung und Noten herausgegeben von Dr. H. Robolsky. 15 Sgr.

**Voltaire, la Henriade**. Mit Anmerkungen und einem Wörterbuche von E. J. Hauschild. 10 Sgr.

— Histoire de Charles XII. Enrichie de notes grammatisches et d'un vocabulaire par M. A. Thibaut. 10 Sgr.

In Rechnung mit 33½ %, baar 40% und 11/10.

**Beautés de l'histoire de France**, extraits des ouvrages de V. Duruy, Ph. Chassles, A. Roche et P. Blanchard à l'usage des écoles par Dr. H. Mensch. (Tome I: Depuis les temps les plus reculés jusqu'en 1270.) 12 Sgr.

**History of England**, based upon Lingard's work and adapted to the use of germ. schools by Dr. H. Mensch. (Part. I.: From the period of the ancient Britons to the death of Edward II.) 12 Sgr.

**Französische und englische Stilübungen**, auf Grund deutscher Originalstücke für obere Klassen höherer Lehranstalten eingerichtet und mit phraseologischen und grammatischen Bemerkungen versehen von Dr. H. Mensch. 15 Sgr.

**Robolsky, A. de**, Vocabulaire systématique. Guide de conversation française à l'usage des écoles de jeunes demoiselles. 3. Aufl. 7½ Sgr.

Berlin S. W., 124 Möckern-Str.  
Renger'sche Buchhandlung  
(Otto Struve).

[34440.] Soeben erschien in zweiter Auflage:

**Der Kryptokatholizismus**  
in den  
**Grundlinien einer Rechtsphilosophie**

der  
**Staats- und Rechtslehre**  
nach  
**evangelischen Prinzipien**

von  
**H. von Mühlner**,  
Doctor der Theologie, der Rechte und der Philosophie, kgl. preuß. Staatsminister a. D.  
gr. 8. Brosch. Preis 20 Sgr. ord.

Die erste Auflage wurde in wenigen Wochen fast gänzlich vergriffen! Ich vermag jetzt wieder mäßig à cond. zu expedieren und bitte demgemäß zu verlangen.

Leipzig, 10. September 1873.

Joh. Amb. Barth.

[34441.] Fortgesetzter Verwendung empfehle ich meinen

### Forst- und Jagdkalender für das Deutsche Reich auf

das Jahr 1874.

Erster Theil.

Eleg. geb. in engl. Leinwand. Preis  
20 Sch.

(In Ganzleder geb. Preis 27½ Sch.)

In feste Rechnung mit 25 %.

(Auf 10 Exemplare 1 Freizemplar gegen  
baar.)

Ergebnist

Berlin, 15. September 1873.

Julius Springer.

Carl Heymann's Verlag

in Berlin S. W., Anhaltstr. 12.

Rechts- und staatswissenschaftlicher Verlag.

[34442.]

Zum Wiederbeginn der Geschäftsjahrszeit erlaube ich mir wiederholt auf das seit Neujahr dieses Jahres erscheinende amtliche

### Centralblatt

für das  
**Deutsche Reich**,  
herausgegeben  
im Reichskanzleramt.

Preis des Jahrgangs 2 1/2 ord.,  
1 1/2 Gr. baar.

Ihre Aufmerksamkeit hinzulenken. Das „Centralblatt“ hat als einziges amtliches Verordnungsblatt des Reichs den allergrößten Absatzkreis, zumal fast von sämtlichen Ministerien aller deutschen Staaten die Behörden das Blatt zu halten angewiesen worden sind. Aber auch über den Kreis der Behörden des Reichs und der Einzelstaaten hinaus findet es in städtischen Behörden, Beamten, Kaufleuten u. c. seines wichtigen Inhalts halber zahlreiche Interessenten und Käufer. Das Centralblatt für das Deutsche Reich enthält amtliche Nachrichten aus dem Münz-, Zoll-, Steuer- und Consulatwesen, aus dem Gebiete der Marine und Schifffahrt, aus dem Militär-, Heimath-, Maß- und Gewichts-, Post- und Gewerbewesen, statistische Übersichten, Mittheilungen aus dem Justiz- und Telegraphenwesen, endlich allgemeine Verwaltungssachen, Personalveränderungen, Titel- und Ordensverleihungen. Unter diesen Rubriken werden aus der vielgegliederten Verwaltung des Deutschen Reichs die verschiedensten Bestimmungen, die wichtigsten Verordnungen und Bekanntmachungen erlassen. Fast der gesamte Inhalt ist original, d. h. er wird im Centralblatt zum ersten Male veröffentlicht. Ich weise nur hin auf die Mittheilungen über den Stand und das Auftreten der Cholera und der Kinderpest, über die gewerblichen Anlagen, die einer besonderen obrigkeitlichen Genehmigung bedürfen, auf die Veröffentlichung wichtiger Erkenntnisse des Reichs-Oberhandelsgerichts und des Bundesamtes für das Heimathwesen, sowie neuer Post-, Dampf-

schiffs- und Telegraphenverbindungen u. c., um Sie auf die große Bedeutung des Blattes aufmerksam zu machen.

Für Ihre bisherige thätige und erfolgreiche Verwendung meinen besten Dank sagend, stelle ich Ihnen behufs Gewinnung neuer Abnehmer jeder Zeit Probenummern in unbeschränkter Anzahl gratis auch ferner zur Verfügung.

Berlin.

Carl Heymann's Verlag.

[34443.] Zur Verwendung liegt bereit:  
**Ueber praktische Kinder-  
Erziehung.**

### Briefe einer Mutter

an

eine Freundin,

über die

Behandlung des Neugeborenen  
und über die Erziehung der  
Kinder,

von

Therese Oeser.

Zweite Auflage.

Min.-Form. Brosch. 15 Sch., eleg. geb. mit  
Goldschnitt 25 Sch.

**L** Elegant gebundene Exemplare liefert  
Herr L. Staackmann in Leipzig.

Die Verfasserin, rühmlichst bekannt als treffliche deutsche Frau, bietet hier in schlichtem, treuherzigem Gewande ihre reichen Erfahrungen über praktische Kindererziehung dar.

Hamburg.

J. F. Richter.

[34444.] Sehr viele der verehrlichen Sortimentshandlungen werden die vor wenigen Monaten erhaltenen Exemplare von:

Dr. E. Aufrecht,  
**Die chronische Broncho-  
pneumonie**

(Lungenschwindsucht)

und die

**Granulie**

(Tuberculosis).

Preis 10 Sch. ord.

nicht mehr auf Lager haben, da, wie mir die Erfahrung gezeigt, die bei weitem größte Anzahl der Mediciner

**L** diese anerkannt auf der Höhe der Wissenschaft stehende Broschüre

behalten haben wird.

Ich bitte daher freundlichst, zur weiteren Versendung Exemplare nachzuverlangen zu wollen, kann jedoch, des geringen Auslagerestes halber, nur noch fest liefern.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25 %, baar 33 1/3 % u. 7/6.  
Hochachtungsvoll

Magdeburg.

G. A. Glodner  
(Baensch'sche Hofbuchhandlung).

[34445.] Zur erneuten thätigen Verwendung empfehle das in meinem Verlage im vorigen Jahre erschienene Werkchen:

### Repetitorium

der

### Elementar-Mathematik

zum

Gebrauche an Militair-Vorbereitungsanstalten, Gymnasien u. Realschulen u. c.

von

Dr. Carl Neumann.

1 Band. Cart. 25 Sch. ord., 18 1/4 Sch. netto.

Einzel:

I. Theil: Arithmetik. Cart. 10 Sch. ord.,  
7 1/2 Sch. netto.

II. Theil: Geometrie. Cart. 15 Sch. ord.,  
11 1/2 Sch. netto.

Dresden, September 1873.

Carl Hödner.

[34446.] Soeben erschien und bitte, bei Aussicht auf Absatz zu verlangen:

### Album von Zwickau.

Erinnerungs-Blätter  
gezeichnet und lithographirt  
von  
Geissler & Violet in Berlin.

#### Inhalt:

Marktplatz — Marienkirche — Gymnasium, Mädchen- und Knaben-Bürgerschule — Realschule — Schwanenschlösschen — Bahnhof — Bezirksgericht — Schloss Osterstein (Strafanstalt) — Katharinenkirche — Vereinsbrauerei und Bergkeller — Bockwa — Königin-Marienhütte in Nieder-Kainsdorf.

Preis: In Umschlag 1 1/2 Sch. ord. — 1 Sch.  
3 1/4 Sch. netto.

Baar 1 Sch. netto. — In eleg. rother Leinwand-Mappe mit reicher Goldpressung  
1 1/2 Sch. ord. — 1 Sch. 12 Sch. netto.  
Baar 1 1/3 Sch. netto.

In Leinwand-Mappe nur fest oder baar.  
Fritz Badstüber's Buchhdg.  
in Zwickau.

[34447.] In meinem Verlag ist soeben erschienen:

### Der Tag von Sedan.

Eine dramatische Festereinnerung  
für die Verpflegungsmannschaft der  
freiw. Feuerwehr zu Göthen

von

Rud. Bunge.

Preis 3 Sch.

Dieses kleine Festspiel, von dem bekannten Verfasser des „Herzog von Curiel“, wurde bei Gelegenheit der Sedanfeier hier aufgeführt und fand ungetheilten Beifall.

Ich lieferne in Rechnung mit 25 %, gegen baar mit 33 1/3 % und à cond. nur bei gleichzeitigester Bestellung.

Göthen, 15. September 1873.

Schettler'sche Buchhdg.

(J. A. Elvers).

## Album der neuern deutschen Lyrik.

Achte Auflage.

[34448.]

Leipzig, im September 1873.

Bei Herannahen der lebhaften Geschäftszzeit verfehle ich nicht, Ihre Aufmerksamkeit von neuem auf das in meinem Verlage bereits in achtter Auflage erschienene, ausserordentlich absatzfähige

### Album

#### der neuern deutschen Lyrik

zu lenken und Sie zur lebhaftesten Verwendung hierfür aufzufordern.

Die Bezugsbedingungen sind so vortheilhaft gestellt, dass eine thätige Verwendung für diese ebenso trefflich zusammengestellte als schön ausgestattete Anthologie sehr lohnend für Sie ist.

Ich lieferne das „Album“ in seinen beiden Ausgaben zu nachstehenden Bedingungen:

##### I. Ausgabe auf Velinpapier in Leinwandband

(Preis 1 ₣ 20 Ngr.)

in Rechnung mit 33 1/3 % Rabatt, zu 1 ₣ 3 Ngr. netto,

gegen baar mit 40 % Rabatt, zu 1 ₣ netto.

 Auf 6 fest oder baar auf einmal bestellte Exemplare 1 Freixemplar. 

##### II. Prachtausgabe auf Chamoispapier in Lederband

(Preis 3 ₣ 20 Ngr.)

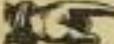
in Rechnung mit 33 1/3 % Rabatt, zu 2 ₣ 14 Ngr. netto,

gegen baar mit 40 % Rabatt, zu 2 ₣ 6 Ngr. netto.

Die erstere Ausgabe stelle ich Ihnen in einfacher Anzahl à condition zur Verfügung, von der Prachtausgabe kann ich dagegen nur fest oder baar liefern.

Ich sehe der Angabe Ihres Bedarfs entgegen.

F. A. Brockhaus.

 Preisgekrönt   
auf der Wiener Weltausstellung  
1873.

[34449.]

## Kellner & Co. in Weimar empfehlen ihre photolithographischen Schulwandkarten:

Afrika 2 1/2 ₣, Asien 3 ₣, Deutschland 3 ₣, Europa 3 ₣, Nord-Amerika 2 1/2 ₣, Süd-Amerika 2 ₣, Palästina 2 1/2 ₣, Planigloben 4 ₣, Oesterr.-Ung. Monarchie 2 1/2 ₣.

Jede bessere Buchhandlung hält Lager von unseren durch Autoritäten wie Prof. Dr. Daniel etc. empfohlenen Karten.

Bezugsbedingungen: 33 1/3 % u. 7/6 roh; 33 1/3 % u. 13/12 aufgezog.

## Auf Lager

[34450.] wollen Sie nicht fehlen lassen die in den beteiligten Kreisen vor allen übrigen Tafeln innerlich und äußerlich als allein praktisch brauchbar und bewährt gefundenen

## Kubik-Tabellen

für

### Metermaass,

den Inhalt runder und vierkan-tiger Hölzer aufweisend.

Zum practischen Gebrauch  
für

### Bautechniker, Holzhändler und Forstleute.

Herausgegeben

vom

### Berliner Holz-Comptoir.

Schmal 8. Eleg. in Calico geb. mit Neu-silber-Einfassung

1 ₣ 20 Sgr. ord. — 1 1/4 ₣ netto — 1 ₣ 3 Sgr. baar.

Bautechnikern, Holzhändlern sc. werden Sie diese Tabellen stets mit unzweifelhaftem Erfolge empfehlen, deshalb bitte ich um Ihre da-ende Verwendung für dieselben.

Ein Expl. habe ich fürs Lager disponiren lassen, resp. lieferne ich solches à cond. gern denjenigen Handlungen, mit welchen ich die Ehre habe in Rechnung zu stehen; weiteren Be-darf bitte ich fest oder baar verlangen zu wollen, jedoch bemerke ich ausdrücklich, daß durch das Nachverlangen die Remissionsfähigkeit des einen à cond.-Expls. nicht tangirt wird.

Oswald Seehagen in Berlin.

[34451.] Soeben erschien:

### Lassalle, Ferd., indirecte Steuer.

— Antwortschreiben.

— die Philosophie Fichte's u. s. w. und wurde bereits an die geehrten Handlungen, soweit verlangt, versandt.

Ich habe nun (in Commission für den Verleger) zu vertreiben:

### Lassalle, Ferd., Arbeiterlesebuch. Preis 5 Ngr.

— Erwiderung auf eine Recension der Kreuz-zeitung über das Buch: Herr Bastiat-Schulze aus Delitzsch, der ökonomische Julian. Preis 1 1/2 Ngr.

— An die Arbeiter Berlins. Preis 3 Ngr.

— indirecte Steuer. Preis 7 1/2 Ngr.

— Criminalprozeß. III. Heft. Preis 5 Ngr.

— die Philosophie Fichte's und die Bedeutung des deutschen Volksgeistes. Preis 3 Ngr.

— Antwortschreiben. Preis 3 Ngr.

Rabatt: a cond. 33 1/3, fest 40, baar 50 %.

Bei Baarbezug von großen Partien besondere Vereinbarung.

Unter der Preise:

### Lassalle, Ferd., Arbeiterprogramm.

— Wissenschaft und Arbeiter.

Ich bitte die geehrten Handlungen, zu verlangen.

Braunschweig, 10. September 1873.

W. Brause jun.

[34452.]

## Probenummern der Ackerbauzeitung.

Preis pro Quart. 1 ₣, netto 22 1/2 Sgr.

Die Ackerbauzeitung, zu Anfang dieses Jahres ins Leben gerufen, hat seit dem 1. April c. in Preußen, Posen, Pommern, Schlesien, Brandenburg, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, Hannover, im Königreich Sachsen, der Provinz Sachsen, in Braunschweig, Hessen-Nassau, Thüringen, Westphalen, Hessen-Darmstadt, am Rhein und in Süddeutschland eine so großartige Zunahme an Abonnenten gehabt,

dass sie jetzt bereits zu den verbreitetsten und gelehrtesten landwirtschaftlichen Zeitungen Deutschlands gehört.

Ich lasse für den neuen Abonnementstermin zum 1. October Probenummern drucken und bitte diejenigen Handlungen, welche Verwendung haben, zu verlangen. Da die Ackerbauzeitung sich allorts eines guten Rüses zu erfreuen hat, wird lohnender Erfolg nicht ausbleiben.

Berlin.

P. Gustedt.

## Verlag von Paul Bernhardi.

[34453.]

### Mur auf Verlangen.

Soeben erschien in fünfter Auflage:

## Leitsaden für den Unterricht in der deutschen Grammatik

von

Dr. Joh. Ernst Heinrichs,

Professor am Königl. Kadetten-Korps u. an der Königl. Realschule zu Berlin.

7 Bogen. 8 Sgr. ord, 6 Sgr. netto.

Wenn dies auch keine vermehrte Auflage genannt werden kann, so doch insofern eine verbesserte, als in dem zweiten Abschnitt die Regeln und das Wörterverzeichniß für die deutsche Orthographie aufgenommen sind, welche der Verein der Berliner Gymnasial- und Realschullehrer 1871 veröffentlicht hat.

Berlin, September 1873.

Paul Bernhardi.

[34454.] In unserem Commissions-Verlage erschien und ist fortwährend durch uns zu beziehen:

## Katzenjammer.

### Photographie nach der Original- zeichnung von G. Birt.

Größe I. 1 ₣; Größe II. 20 Sgr.; Cabinet 15 Sgr.; mit 33 1/3 % Rabatt gegen baar.

Wijit 3 3/4 Sgr. netto.

Dieses scherhaftste Blatt ist schon so verbreitet und seine leichte Verkäuflichkeit so bekannt, daß wir einer besonderen Empfehlung überhoben sind, und bitten wir nur freundlichst, es auch auf dem Lager nicht fehlen zu lassen.

Wiesbaden.

Geller & Gess.

**Für Hannoversche Handlungen.**

[34455.]

**Über den Zeitpunkt  
der Anwendung  
der Bestimmungen der Grundbuch-  
gesetze  
in der  
Provinz Hannover  
vom  
Obergerichtsassessor Meyer in Celle.**

Preis 5 Sch mit 25 %.

Auf die Wichtigkeit dieser kleinen Broschüre brauchen wir die Herren Collegen wohl nicht erst aufmerksam zu machen.

Wir liefern à cond.! In größerer Anzahl aber nur direct ab Hannover.

Hannover, 13. September 1873.

Helwing'sche Hofbuchhandlung  
(Th. Mierzinsky).**Preis-Ermäßigung.**

[34456.]

Hierdurch zur gefälligen Nachricht, daß ich für die nachstehenden Verlagsartikel von heute ab die Preise, wie bestehet, ermäßige:

**Ramshorn,** Dichtersaal. Ein Dellamations-  
buch f. deutsche Volksschulen. 2. Aufl.

Bisher ord. 15 Ngr, netto 10 Ngr,  
jetzt " 12 " " 8 "**Der Deutsche in England.****Der Deutsche in Frankreich.****Der Deutsche in Italien.**Bisher ord. 7½ Ngr, netto 5 Ngr,  
jetzt " 6 " " 4 "

Gegen baar gewähre ich 50% u. 13/12 Expl.

Sämtliche 4 Artikel sind den Herren Sortimentern seit Jahren hinlänglich und als sehr absatzfähig bekannt und dürfte sich durch die Preisermäßigung der Absatz jedenfalls noch steigern lassen. Ich ersuche daher um thätige Verwendung auch fernerhin und erbitte mir gefällige Bestellungen recht bald.

Mit Hochachtung ergebenzt

Leipzig, 1. Sept. 1873.

G. L. Hirschfeld.

[34457.] Im unterzeichneten Verlage erschien  
joeben:

**Die Leuchte.  
Kirchliche Zeitschrift  
zur  
Belehrung und Erbauung**  
herausgegeben  
von  
Pastor Dr. Sulze  
in Chemnitz.

Nr. 14 u. 15 (Doppelnummer) pro 3. Quartal.  
Preis vierteljährlich 10 Ngr.

Herr Hauptpastor Dr. Calinich in Hamburg, der Begründer der „Leuchte“, hat mit Nr. 13 laufenden Jahrgangs die Redaction des genannten Blattes niedergelegt und an seiner Stelle hat Herr Pastor Dr. Sulze hierselbst

die Herausgabe übernommen. Welche Gesichtspunkte für Letzteren bei der Uebernahme der Redaction maßgebend gewesen sind und welche Zielpunkte sich derselbe bei der Herausgabe der „Leuchte“ stellt, das ist aus dem in vorstehend angezeigter Doppelnummer enthaltenen Einleitungsworte: „An die Leser“ zu ersehen und stellen wir daher diese Doppelnummer den geehrten Sortimentshandlungen als

**Probenummer**

behufs Gewinnung neuer Abonnenten hiermit zur Verfügung.

Chemnitz, den 9. September 1873.  
Eduard Fosse's Verlag.

[34458.] Soeben erschien:

**Elementar-Violinschule**  
oder  
**12 kleine Duetten**  
für 2 Violinen in der ersten Lage  
nach Pleyel gearbeitet  
von  
Julius Büschel.  
V. Heft.  
Preis 10 Sch.  
Unverlangt versende ich nichts!  
Neustadt in O/Schl., September 1873.  
A. Pietzsch.

[34459.] **Die Grenzboten,**  
Zeitschrift für Politik, Literatur  
und Kunst,  
redigirt von  
Hans Blum,

beginnen am 1. October das 4. Quartal des 32. Jahrgangs. Dasselbe wird einzeln abgegeben, und bitte ich Sie, es bei vorkommenden Gelegenheiten freundlich zu empfehlen. Nr. 40 steht Ihnen als Probenummer gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll  
Leipzig, September 1873.  
Fr. Ludw. Herbig.  
(Fr. Wilh. Grunow.)**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

[34460.] Vom 1. October ab erscheint in Berlin Freitags 1—2 Bogen stark:

**„Die Wage.“**  
Wochenblatt für Politik und  
Literatur,  
herausgegeben  
von  
Guido Weiß.

Abonnements, 1½ Sch vierteljährlich, bei sämtlichen Postanstalten, bei Mecklenburg, Krausenstraße 41, oder bei dem Herausgeber, Luisenstrasse 3a zu Berlin.

Den Herren Buchhändlern gegen baar mit 20% Rabatt.

**Carl Heymann's Verlag**

in Berlin S. W., Anhaltstr. 12.

Rechts- u. staatswissenschaftlicher Verlag.  
[34461.]

Am 18. September kommt zur Versendung:

**Evangel. Kirchengemeinde- und  
Synodalordnung**  
für die acht älteren Provinzen.

**Kirchengemeinde- und Synodal-  
ordnung**

für die Provinzen Preussen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien und Sachsen.

Nebst allerhöchstem Erlass betreffend Einführung vom 10. Septbr. 1873.

**Inhalt:**

Erster Abschnitt. Organe der Gemeinde.

Zweiter Abschnitt. Kreissynode.

Dritter Abschnitt. Provinzialsynode.

Vierter Abschnitt. Kosten.

Fünfter Abschnitt. Uebergangsstimmungen.

Nach amtlichen Quellen.

2 Bogen 8. Gefalzt. Preis 5 Gr. ord.,  
3¾ Gr. netto.13/12 Exempl. mit ½, 50 Exempl.  
mit 50% gegen baar.  
Ein Exemplar steht à cond. zu Diensten.

Berlin, den 12. September 1873.

Carl Heymann's Verlag.

[34462.] In unserm Verlage wird bis Ende September erscheinen:

**Allgemeine Pathologie**  
der  
**Krankheiten des Nervensystems.**

**Ein Lehrbuch**  
für  
**Ärzte und Studirende**

von

Dr. Gustav Huguenin,  
ord. Professor an der Universität und Director der kantonalen Irrenheilanstalt Burghölzli bei Zürich.**I. Theil:****Anatomische Einleitung.**19 Bogen gr. 8. Mit 130 Holzschnitten.  
Eleg. broschirt.Preis: 11 frs. = 3 Sch ord., à cond. mit 25%,  
fest 33½%, baar 40%.

Das mit zahlreichen und (vom Verfasser selbst entworfenen) vorzüglichen Zeichnungen versehene Werk legt den Grund zu einer „allgemeinen Pathologie des Nervensystems“ mit der Darstellung seines anatomischen Aufbaus. Bloß auf den sicherer Ergebnissen der Forschung fußend, legt der Verfasser dem Lernenden allmählich in klarer, anschaulicher Weise die verschiedensten Hirnfaserungen und ihre vielfältigen

Wechselbeziehungen auseinander und vereinigt in einem übersichtlichen Lehrbuche die Resultate der speciellen Hirnanatomie, eines Meynert u. A., sowie eigener Arbeit. Jedem Mediciner, der gerade im interessantesten und wichtigsten Gebiet der Medicin auf der Höhe bleiben will, nicht bloss dem Studenten und dem praktischen Arzte, sondern auch dem akademischen Lehrer wird dieses treffliche Werk unentbehrlich sein.

Bestellungen für Deutschland und Oesterreich werden von unserm Herrn Commissionär, Herrn J. G. Mittler in Leipzig entgegengenommen.

Zürich, den 12. September 1873.

Die Verleger  
Bürcher & Furrer.

[34463.] P. P.

Hierdurch beeche ich mich, Ihre Aufmerksamkeit auf ein neues Unternehmen zu lenken, welches in meinem Verlage vom 1. Octbr. a. c. ab erscheinen wird und dessen Bedürfniss Ihrem kundigen Auge nicht entgehen wird. Dasselbe erscheint unter folgendem Titel:

### Der Kunstmfreund.

Populär-ästhetische Zeitschrift  
zur  
Verbreitung deutscher Kunst.  
Monatlich 2 Nummern in gr. Quart. Preis  
pro Quartal 15 Sgr.

Gegenüber der von Tage zu Tage wachsenden Zahl politischer Zeitungen und belletristischer Wochenschriften, die gemeinsam den Zweck haben, durch gemeinverständliche Darstellung das grosse Publicum mit den Bewegungen in der Politik wie mit den neuesten Erzeugnissen der Literatur auf dem Laufenden zu erhalten, erscheint es zu einem nothwendigen Bedürfniss geworden, eine Zeitschrift ins Leben zu rufen, welche den gleichen Zweck auf dem Gebiete der Kunst verfolgt. Gerade dieses Gebiet ist, wie die Wissenschaft, bisher nur von Fachblättern ausgebaut worden, als ob es nur von Bedeutung für die Eingeweihten wäre und sich dem Interesse des grösseren Publicums von selbst entzöge.

Eine solche einseitige Behandlung der Kunst scheint aber um so weniger gerechtfertigt, als das grosse Publicum notorisch, wenn auch unbewusst, sich immer mehr zu Kunstgenüssen hindringt.

Diesem allseitigen Verlangen muss aber auch Kunstverständniss zu Hilfe kommen, wenn es anders wirklich Bedürfniss des denkenden Menschen ist, sich über seine Handlungen wie Gesinnungen klar zu werden.

Bis jetzt dient der allgemeinen Verbreitung ästhetischer Bildung noch kein Organ der Presse. Ein solches zu schaffen, erscheint daher nicht bloss berechtigt, sondern ist auch als eine Pflicht für Diejenigen aufzufassen, denen es als die höchste Aufgabe des Lebens erscheint, den Menschen möglichst harmonisch zu bilden.

Hervorragende Männer der Kunst aus ganz Deutschland haben demgemäß beschlossen, durch Gründung obiger Zeitschrift dem schon lange gefühlten Bedürfniss des grossen Publicums, sich über ästhetische Fragen belehren zu lassen, entgegenzukommen.

Die Zeitschrift wird zunächst monatlich zweimal erscheinen und *populär-wissenschaftliche* Aufsätze über Fragen aus allen Gebieten der Kunst, vorzüglich über

Musik, Dichtkunst, Schauspielkunst, Malerei, Sculptur, Architektur enthalten. Ausser allgemein reflectirenden Aufsätzen mit freisinniger Tendenz, dem Fortschritt huldigend, werden alle neueren Erscheinungen auf den genannten Gebieten nach Gebühr mit strenger unparteiischer Kritik besprochen werden.

Sie finden in jedem Gebildeten, im Kreise jeder guten Familie, kurz in der ganzen kunstliebenden Welt Abnehmer auf das gedachte Unternehmen, welches in Bezug auf Gediegenheit des Inhalts vor keiner der bereits erschienenen und noch erscheinenden Concurrenzen zurückzutreten braucht. Nur die zuversichtliche Hoffnung auf einen zu erzielenden Massenabsatz, sowie diesem Unternehmen die Verbreitung in alle Schichten des grossen Publicums zu ermöglichen, haben mich bestimmen können, dem „Kunstmfreund“ neben einem beispiellos billigen Preise eine Ausstattung zu geben, würdig der grossen Aufgaben, die er vertreten soll.

Inserate über alle Zweige der Kunst berechne die 4 gespaltene Zeile mit 3 Sgr und erbitte Ordres bis zum 20. d. M. Zu Besprechungen über Erscheinungen aus oben genannten Gebieten der Kunst erbitte mir

#### Recensions-Exemplare

und sende Betrag sofort nach Erscheinen.

Ich liefere den „Kunstmfreund“ mit 33 1/3 % Rabatt und gewähre an Freixemplaren 13/12, 33/30, 57,50, 115/100. Den Vertrieb unterstütze durch Prospekte und Inserate, wovon erstere gef. zu verlangen bitte.

Mich Ihrer thätigsten Verwendung für dies Unternehmen versichert haltend, zeichne

Hochachtungsvollst

Berlin, den 12. September 1873.

Franz Jahncke.

### Ausländische Neuigkeiten.

[34464.]

**Markham** (Sekretär der Geographischen Gesellschaft), the threshold of the unknown region. 4 ♂ 24 Ngr netto.

Das Werk gibt eine genaue Kenntniss der Grenzlinie zwischen der bekannten und unbekannten Gegend um den Nordpol.

**Dauban**, le fond de la société sous la Commune. 8 fr.

Wurde verboten und jetzt wieder freigegeben.

**Mémoires de Ch. Paul de Kock**, von ihm selbst geschrieben. 3 fr. 50 c.

**Lettres de Me. Swetchine**. Vollständige Ausgabe. 12 fr.

**Stanley** (Verfasser von „How I found Livingstone“), My Kalulu; prince, king, slave: a story from Central Africa. Preis noch nicht bestimmt.

Um gef. feste Bestellungen auf diese 3 Tage nach Erscheinen bei mir vorrathigen Bücher bitten

Leipzig.

A. Twietmeyer.

[34465.] Dresden, im September 1873.  
Demnächst erscheint:

### Collection of celebrated Operas.

No. 1.

### Der Freischütz

by  
C. M. v. Weber.

Price one Shilling (Preis 1 Mark).

German and english words.

(Fortsetzung erscheint in kurzen Zwischenräumen.)

Der vollständige deutsche Text der Gesänge und Gespräche (mit Angabe der Scenirung) ist den verschiedenen Bühneneinrichtungen, die ebenso vollständige englische Uebersetzung den in London gebräuchlichen Textbüchern möglichst angepasst und sorgfältig durchgesehen.

Diese Sammlung ist für Handlungen in allen Städten, welche ein Theater haben, von höchstem Interesse; denn fast in allen diesen Städten halten sich Engländer oder Amerikaner dauernd oder zeitweise auf.

Besonders mache ich Handlungen, welche sich mit Theatercassen in Verbindung setzen wollen, auf den daraus entspringenden dauernden Vortheil aufmerksam — auch kann ich in diesem Falle besondere Bezugsbedingungen bei hohem Bedarfe gewähren!

Den Commissionsverlag für Oesterreich hat Herr J. Gutmann in Wien übernommen, oesterreichische Handlungen bitte also ihre Bestellungen dorthin zu richten.

Bezugsbedingungen sind folgende:

Baar mit 40 %.

A cond. einfach und nur bei gleichzeitiger Baarbestellung mit 25 %.

Der Beginn der Saison lässt mich zahlreichen Bestellungen entgegensehen. Zu Bestellungen bitte den Naumburg'schen Wahlzettel zu benutzen.

Hochachtungsvoll  
Albrecht Patzig.

[34466.] Demnächst erscheint in meinem Verlage, wird aber nur auf Verlangen verändert:

**Benicken**, Dr. H. K., das dritte und vierte Lied vom Zorne des Achilleus nach K. Lachmann und M. Haupt aus *I u. A* der Ilias hergestellt. Ca. 12 Bogen gr. 8. Broschirt. Preis ca. 1 ♂ 6 Sgr.

**Hoffmann, H. F. G.**, Sünde und Erlösung. Zwölf Predigten in der Fasten- und Osterzeit 1873 in der St. Laurentii-Kirche zu Halle a/S. gehalten. gr. 8. Broschirt 16 Sgr.

**Ahlfeld, Dr. Friedr.**, Erzählungen fürs Volk. Heft-Ausgabe.  
Heft 3. Spielers Gang und Ende. 6. Aufl. 2 Sgr.

Heft 4. Der Auszugsvater. 6. Auflage. 2 Sgr.  
Halle a/S., im September 1873.

Richard Mühlmann.

[34467.] Wir beeilen uns, Ihnen hiermit die Anzeige zu machen, dass binnen kurzem, theilweise aus Anlass der Weltausstellung, eine Reihe hervorragender Werke aus dem Gebiete der Land- und Forstwirtschaft in unserem Verlage erscheinen werden.

Den ersten Platz unter denselben behauptet der

### Bericht über den land- und forstwirtschaftlichen Theil der Wiener Weltausstellung.

Unter Mitwirkung hervorragender  
Fachmänner

redigirt von

Ministerialrath Dr. Josef R. Lorenz.

Mit Unterstützung d. k. k. Ackerbau-  
Ministeriums.

Ca. 40 Bogen gr. 8. Mit ca. 300 Illustrationen und lithographirten Tafeln. — Das Werk erscheint in 3 Abtheilungen zum Subscriptions-Preise von 3  $\varphi$  10 N $\varphi$  oder 5 fl. oe. W.

Da die Land- und Forstwirtschaft auf der Wiener Weltausstellung zum ersten Male in grossartigster Weise vertreten ist, wird der Bericht jedenfalls allseitiges Aufsehen erregen. Die weite Verbreitung wird umso mehr erleichtert, als es infolge bedeutender Unterstützung von Seite des Ackerbau-Ministeriums möglich war, einen ungewöhnlich niedrigen Preis zu stellen.

Wir lassen elegante Prospekte mit Illustrations-Proben herstellen, welche Sie in mässiger Anzahl verlangen wollen; bei beabsichtigter besonderer Verwendung bitten wir um directe Nachricht.

Im Anschluss daran erschien:

### Die Bodencultur Oesterreichs.

Im Auftrage  
des k. k. Ackerbau-Ministeriums  
redigirt von

Ministerialrath Dr. Josef R. Lorenz  
und

General-Domänen-Inspector Josef Wessely.  
40 Bogen gr. 8.

Mit zahlreichen statistischen Tabellen.  
Preis ord. 3  $\varphi$  10 N $\varphi$  oder 5 fl. oe. W.  
mit 25 % und 13/12.

### Katalog

#### der Ausstellungen

des  
k. k. Ackerbau-Ministeriums, der  
k. k. Staats-Salinen und der k. k.  
österr. Tabak-Regie.

18 Bogen gr. 8. Mit Abbildung und Plan  
des Ausstellungs-Pavillons.  
Preis ord. 20 N $\varphi$  oder 1 fl. oe. W.  
mit 25 % und 13/12.

Zierigster Jahrgang.

### Cultur-Atlas von Nieder-Oesterreich.

Nach den  
neuesten statistischen Erhebungen.

Aus Anlass der Weltausstellung  
herausgegeben von der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien.  
Quer-Folio. 24 Karten. Preis ord. 3  $\varphi$  10 N $\varphi$   
oder 5 fl. oe. W. mit 25 % und 13/12.

### Beiträge zur Statistik der Flachs- und Hanf-Production in Oesterreich.

Von Arthur Freiherrn von Hohenbruck.  
3 Bogen 4. Mit 2 Karten. Preis ord. 24 N $\varphi$   
oder 1 fl. 20 kr. oe. W. mit 25 % u. 13/12.

### Die Weinproduction in Oesterreich.

Nach den neuesten statistischen  
Erhebungen

von  
Fachmännern aus den einzelnen  
Weinbau treibenden Ländern.

Zusammengestellt

von

Arthur Freiherrn von Hohenbruck.  
Veröffentlicht vom k. k. Ackerbau-  
Ministerium.

25 Bogen 4. Mit einer Karte. Preis ord.  
2  $\varphi$  20 N $\varphi$  oder 4 fl. oe. W. mit 25 %  
und 13/12.

### Verhandlungen

#### der Weinbau-Enquête in Wien 1873.

Nach den stenographischen Protokollen  
zusammengestellt

im k. k. Ackerbau-Ministerium.

8 Bogen gr. 8. Preis ord. 20 N $\varphi$  oder  
1 fl. oe. W. mit 25 % und 13/12.

### Die Forstwirtschaft im österreichischen Küsten- lande

mit vorzüglicher Rücksicht auf die  
Karstbewaldung.

Von Simon Scharnagl,  
kaiserl. königl. Forst-Inspector in Triest.

11 Bogen 4. Preis ord. 20 N $\varphi$  oder 1 fl.  
oe. W. mit 25 % und 13/12.

### Abhandlung

#### über die Technik des Holzwaaren- Gewerbes

in  
den slavonischen Eichenwäldern.

Für  
Waldbesitzer, Forstwirthe, Taxatoren, Holzhändler und Gewerbetreibende.

Von  
Adolf Danhelovsky,  
freiherrl. von Prandau'schem Forstmeister.

25 Bogen 8. Mit 9 nach der Natur auf-  
genommenen Bildern und vielen Zeich-  
nungen.

Preis ord. 1  $\varphi$  18 N $\varphi$  od. 2 fl. 40 kr.  
oe. W. mit 25 % und 13/12.

Bei dem Mangel an bedeutenderen forst-  
technischen Werken dürfte dieser bereits  
sehr günstig besprochenen Abhandlung ein  
grosser Absatz gesichert sein.

### Zur forstlichen Unterrichts- frage.

Aus Anlass der  
Mühlhausener Versammlung  
deutscher Forstwirthe.

Von einem Fachmanne.

1  $\frac{1}{2}$  Bogen gr. 8. Preis ord. 5 N $\varphi$  oder  
30 kr. oe. W. mit 25 % und 13/12.

In empfehlende Erinnerung bringen wir  
von unseren Frühjahrs-Novitäten: Die all-  
seitig als epochemachend auf dem Gebiete  
der bisher vernachlässigten Schweinezucht  
anerkannten

### Studien über das Schwein.

Von  
Prof. Dr. Eugen v. Rodiczkzy.  
Preis ord. 1  $\varphi$  10 N $\varphi$  oder 2 fl. oe. W.  
mit 25 % und 13/12.

Ferner das einzige in seiner Art daste-  
hende, auf langjährigen Studien beruhende  
Werk:

### Der europäische Flugsand und seine Cultur.

Von  
General-Domänen-Inspector Josef Wessely.  
Preis ord. 5  $\varphi$  10 N $\varphi$  oder 8 fl. oe. W.  
mit 25 % und 13/12.  
und unsere Sammlung

### Illustrirter landwirtschaft- licher Volksbücher,

in welcher bisher erschienen:

## Die Cultur und Zubereitung des Flachs.

Von

Director Anton v. Kodolányi.

Preis ord. 10 Ngr oder 50 kr. oe. W.

## Schützet und heget die Vögel!

Von

Victor Ritter v. Tschusni-Schmidhofen.

Preis ord. 8 Ngr oder 36 kr. oe. W.

Wir liefern dieselben in Rechnung mit 25% und 13/12, gegen baar mit 33 1/3 % und 13/12, in grösseren Partien billiger, und wollen Sie sich den Vertrieb dieser von fast allen landwirtschaftlichen Vereinen Oesterreichs und dem hohen k. k. Ackerbau-Ministerium empfohlenen Schriften besonders angelegen sein lassen.

Wir ersuchen um Ihre thätige Verwendung für obige wichtige Novitäten, deren Abnehmer jeder gebildete Land- und Forstwirth, jeder sich für Bodencultur interessirende Besucher der Wiener Weltausstellung sein dürfte, und zeichnen mit der Bitte, nach Naumburg's Wahlzettel bestellen zu wollen, hochachtungsvoll und ergebenst  
Wien, 10. September 1873.

Faesy & Frick,  
k. k. Hofbuchhandlung.

**Verlag von E. A. Seemann**  
in Leipzig.

[34468.] Mitte October kommt zur Versendung:

**Weltausstellung 1873.**

**Kunst  
und  
Kunstgewerbe**  
auf der  
Wiener Weltausstellung.

Unter Mitwirkung von Br. Bucher, R. v. Eitelberger, Jacob Falke etc. etc.  
herausgegeben

von

Carl von Lützow.

Mit vielen Illustrationen.

Zweite Lieferung. 2 Reichsmark.

Die Fortsetzung wird im Allgemeinen nur fest oder baar geliefert, ebenso kann das erste Heft dieser Publication infolge der zahlreichen Nachbestellungen nur noch dann in mässiger Anzahl à cond. geliefert werden, wenn gleichzeitig feste Bestellung erfolgt.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33 1/3 %, Partien von 11/10 Exemplaren mit 40% Rabatt.

Günstigere Bezugsbedingungen können auch bei grösseren Partiebezügen nicht gewährt werden. Exemplare des ersten Heftes,

die bei Colportagebetrieb verloren gehen, werden bei angemessener Continuation gestrichen.

Prospekte stehen noch in mässiger Anzahl zu Dienste.

## Zeitschrift für Bildende Kunst. Mit dem Beiblatt Kunstchronik. Herausgegeben

von Prof. Dr. Carl von Lützow.

Neunter Jahrgang. 1. Heft. 2 Mark.

Ich bitte um erneuerte Verwendung für dies von Jahr zu Jahr in den Kreisen des gebildeten Publicums an Verbreitung gewinnende Unternehmen. Der neue Jahrgang wird in Bezug auf Ausstattung und Illustrationen sich besonders hervorthun. Der Ladenpreis beträgt fernerhin pro anno 25 Mark.

[34469.] Anfangs October erscheint in meinem Verlage:

## Hannoversches Termin- und Geschäfts-Notizbuch pro 1874

für Justiz- und Verwaltungsbeamte etc.  
Preis geb. in Leinwand mit Gummischnur  
22 1/2 Ngr ord., 17 Ngr netto;

durchschnitten 27 1/2 Ngr ord., 22 Ngr netto.

Ein ausführliches Circular mit Prospect geht an alle Handlungen in der Provinz Hannover und in den angrenzenden Landesteilen in diesen Tagen ab.

Stade, September 1873.

A. Postwitz.

[34470.] Demnächst erscheint in meinem Verlage, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Adler, Dr. A., Lehrer der Nationalökonomie und der Handelswissenschaften a. d. öffentl. Handelslehranstalt zu Leipzig, Ricardo und Carey in ihren Ansichten über die Grundrente. 8. Preis 10 Ngr mit 1/4.

Dieses Schriftchen ist nicht bloss Nationalökonom vom Fach, Landwirthen und Industriellen, sondern auch jedem Gebildeten zu empfehlen, der sich für die jetzt so lebhaft discutirte Socialfrage — der Einkommensvertheilung — interessirt.

Schütze, Dr. Th. R., Professor der Rechte, Laien in den Strafgerichten? 8. Preis 12 Ngr mit 1/4.

Dieses Schriftchen, ein strafprozessualische Erörterung der noch immer brennenden Schwur- oder Schöffensfrage, dürfte bei Juristen sowohl, als auch bei den Mitgliedern des Reichstages lebhaftes Interesse erregen.

Ich versende nur auf Verlangen und erbitte deshalb Ihre Aufträge sobald als möglich.

Ergebenst

Leipzig, 12. September 1873.

J. M. Gebhardt's Verlag.

[34471.] Im Laufe der nächsten Woche erscheint:

## Die Civile.

Vortrag

gehalten auf dem 7. Dtsch. Protestantentage in Leipzig am 13. August 1873

von

Dr. G. O. Schellenberg,  
Decan in Mannheim.

Preis circa 10 Ngr.

Da die Verammlung der Lutheraner in Berlin am 29. August und die Generalsynode dieser brennenden Frage sich gleichfalls zugewendet haben, so wird diese Broschüre die Aufmerksamkeit bald allgemein auf sich ziehen und bitte ich zu verlangen.

Leipzig, den 13. Septbr. 1873.

Joh. Ambr. Barth.

## Angebotene Bücher u. s. w.

[34472.] A. Bagel's Sort. (B. Schmitz) in Wezel offerirt:

15 Jacobs, Elementarbuch d. griech. Sprache.

20. Aufl. Hblndrbd. — 4 Probst, Übungsb.

3. Uebersetzen a. d. Deutschen ins Französische.

I. 3. Aufl. Hblndrbd.; — 6 do. II. 4. Aufl. Hblndrbd. — 1 Rothert, der kleine Livius.

I. Hft. 1. 2. Aufl. Hblndrbd.; — 3 do. II. Hft. 2. 3. Hblndrbd. — 3 Wiggert, Vocabula latina. 15. Aufl. Hblndrbd. —

9 Süpfle, Aufgaben zu latein. Stilübungen.

I. Hblndrbd. — 3 Blume, prakt. Schulgrammat. der lat. Sprache. 2. Aufl. Hblndrbd. —

1 Ebener, engl. Lesebuch. 2. Stufe. 1859. Hblndrbd. — 2 Lohmann, Kirchengesch. 1854.

Hblndrbd. — 1 Lohmann, Religionslehre.

2. Aufl. — 9 Lindner, griech. Syntax. 2. Aufl. Hblndrbd. — 2 Knebel, franz. Schulgrammat. 12. Aufl. Broich; 3 do. Hblndrbd.

— 1 Hirsch, Meier, Buchstabenrechn. u. Algebra. 13. Aufl. Hblndrbd. — 8 Ditsfurt, griech. Vocabul. 4. Aufl. Hblndrbd. —

3 Scheele, Vorschule zu d. latein. Classikern. 12. Aufl. Hblndrbd.

Sämtliche Bücher sind noch neu und nicht durchlesen.

[34473.] Ferd. Dümmler's Buchh. (W. Grube) in Berlin offerirt:

1 Petermann's geogr. Mittheilungen 1858, 65. (Cplt. Neu.)

1 — do. 1858. 11. 12., 1859. 10., 1860. 2. 3., 1865. 10. 11. 12., 1867. 12. (Neu.)

6 Humbert, arabica chrestomathia facilior. Paris 1835. (Neu.)

3 Tonelli, Vita di Poggio Bracciolini. 2 Vol. (Neu.)

3 Poggii epistolae. Florenz.

[34474.] Ad. Geßler in Düsseldorf offerirt und sieht Geboten entgegen:

30 Chronik d. Zeit 1873. Geb. in Orig.-Dede.

- [34475.] **Fr. Endemann** in Bochum offerirt:  
9 Koppe, Physik. Letzte (9.) Aufl. Geb.  
Neu.
- [34476.] **Gustav Eltan** in Harburg offerirt  
neu:  
2 Kind, praktische Orgelschule. Berlin,  
Simrof. 2 ♂ 20 Sz. ord.
- [34477.] **Eduard Schmidt** in Leipzig offerirt:  
5 Grießen, Führer f. die Wiener Weltaus-  
stellung. — 2 Weltausstellungs-Wegweiser.  
(Kuppitsch Wive.) — 1 Wiener Bäderer.  
(J. & J.) — 1 Wiener Fremdenführer.  
(Prochaska.) — 1 Schumann, Fremdenführer  
v. Wien. — 2 Plan des Weltausstellungs-  
platzes. (Hallberger.) — 1 Czermak's  
Wiener Touristenkarte.  
Gebote gef. pr. Postkarte.
- [34478.] **G. A. Kaufmann** in Dresden offerirt  
in gut erhaltenen Heften:  
1 Journal des Lugs u. der Moden 1786—  
93, 94 (fehlt 3.), 1795—99, 1800 (fehlt  
6.), 1801, 2 (fehlt 10.), 1803.
- [34479.] **A. Hartleben** in Wien offerirt:  
1 Bluntschi, Staatswörterbuch. Hft. 3. 4.  
11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 18. 19.  
19. 20. 21. 21. Dazu 5 Expl. Hft. 1.  
2. gratis.  
1 Hinrichs' halbjährl. Verzeichniß 1866—  
70. 10 Hblwdbde. Tadellos erhalten.
- Enorme Preisherabsetzung.
- [34480.] **Berlepsch, die Alpen**  
in Natur- und Lebensbildern.  
Gr. Prachtausgabe. gr. 8. 441 Seiten.  
Velinpapier. Mit 17 Tondr.-Kupfertaf. nach  
Originalzeichn. v. Rittmeyer.  
1861. Originalprachtband. Statt 3 ♂  
22½ Ngr., nur 1 ♂ 7½ Ngr.  
Dasselbe eleg. brosch. 1 ♂.  
Nur neue, tadellose Exemplare.
- Meyer's gr. Hand-Atlas**  
in 100 Karten,  
revidirt v. Ravenstein.  
Ausg. v. 1867. Original-Halbjuchtenleder-  
band. Ladenpreis 17 ♂, nur 7 ♂.
- Meyer's Hand-Atlas**  
in 60 Karten, revidirt v. Ravenstein.  
Ausg. 1867. Eleg. Leinenband. Laden-  
preis 12 ♂, nur 3½ ♂.  
Nur neue, tadellose Exemplare.  
Hamburg.
- L. M. Glogau.
- 
- Gesuchte Bücher u. s. w.**
- [34481.] **C. & C. Reclam sen.** in Leipzig sucht:  
1 Tschudi, Thierleben. B.-U.
- [34482.] **Heckenauer** in Tübingen sucht:  
Heydenreich, Pastoralbriefe  
Leo, Pastoralbriefe.  
Polyglottenbibel, v. Stier u. Theile.  
Bruder, Concordantiae.  
Hefele, Patres apostol. Ed. 3.  
Grossmann, Quaestiones Philon.  
Zeitschr. f. Handelsrecht, v. Goldschmidt.  
Scanzoni, Sexualorgane. 4. Aufl.  
Bädeker oder Gsell-Fels, Oberitalien.  
Winer, rabbinisch-talmud. Chrest.  
Fürst, aram. Perlenschäfte.
- [34483.] **N. Kymmel** in Riga sucht:  
1 Béchet, Recherches sur le système vei-  
neux.  
1 Briefe über den Zustand d. griech. Kirche.  
(Malta.)  
1 Erinnerungen aus Deutschlands trübster  
Zeit, von Hollen u. Münch.  
1 Graefe, clin. Vorträge üb. Augenheilkunde.  
1 Harzer, Drahtzieher.  
1 Lengnich, Dissert. de relig. christ. in Po-  
lonia.  
1 — Geschichte d. preuß. Lande poln. Antheils.  
Sämttl. Thle.  
1 Lenz, Schlangenfunde.  
1 — Schlangen u. Schlangenfreunde.  
1 Manzoni, Adelchis, von Stredfuss.  
1 Matthaei, accurata cod. graecor. ms. bibli-  
othecar. Mosquensium notitia et recensio.  
1 Semisch, Justin der Märtyrer.  
1 Schinz, Naturgesch. u. Abbild. d. Reptilien.  
Col.
- [34484.] **Karl Wilberg** in Athen sucht:  
Muralt, Essai de chronographie byzantine.  
St. Pétersbourg 1855.
- [34485.] **Fach & Grid** in Wien suchen:  
1 Chasles, Géométrie supérieure.  
1 Fourier, Théorie de chaleur.
- [34486.] **Brückner & Renner** in Meiningen  
suchen:  
1 Horrmann, Abriß der röm. Literatur-  
geschichte.  
1 Schade, altdedisches Wörterbuch.
- [34487.] **Die André'sche Buchh.** (Reicheneder)  
in Prag sucht:  
Buchheim, Arzneimittellehre.  
Schuchardt, Arzneimittellehre.  
Kubel, Untersuchung des Wassers.  
Westermann's Monatshete. Bd. 1—4.
- [34488.] **Ernst Mohr** in Heidelberg sucht:  
1 Virchow's Jahresbericht f. Medizin. 1. Bd.  
2. Abth. oder 1. Bd. compl.  
1 Menzel's Geschichte d. Deutschen. Ältere  
Aufl. Compl.
- [34489.] **Die Weidmannsche Buchhandlung**  
in Berlin sucht:  
Zeitschrift für das Gymnasialwesen.  
1854 vollständig oder Hft. 3. 5. 8.  
1860 vollständig oder Hft. 11.  
1872 vollständig oder Hft. 2.
- [34490.] **Die Bernhardt'sche Buchh.** in Hamburg  
sucht:  
1 Ergänzungsblätter. Bd. I. II. III. VI.  
Hft. 7. u. folge. Bibl. Institut. Brodch.  
1 Brehm, Thierleben. 6 Bde.  
1 Dumas, die Fünfundvierzig. Kollmann.  
Bd. 1. 2.  
1 — do. v. Jenisch & Stage. Bd. 1. 2. 3.  
1 — do. compl.
- [34491.] **Die Raethorst'sche Buchh.** in Osnabrück  
sucht:  
1 Allgem. Illustr. Wiener Weltausstellungs-  
Zeitung. Bd. 1—3.  
1 Goethe's Werke. Taschen-Ausg. in 40 Bdn.  
1840, od. spätere Clasj.-Ausg. Bd. 1—  
8. 15. 16.  
1 Fullerton, Francisca Romana (englisch).
- [34492.] **Gustav Ernesti** in Chemnitz sucht:  
Architektonisches Skizzenbuch. Ernst & Korn.  
Zschoffe, Novellen.  
Ritter, Ortslexikon.  
Bade, der Scalpjäger. (Spanner.)  
Hoffmann, wilde Scenen aus Südafrika.  
Meyer's Convers.-Lexif. Bd. 9—16. Halb-  
frzbd. mit Messing-Eden.
- [34493.] **Bleuler - Hausheer & Co.** (M.  
Kieschke) in Winterthur suchen:  
Guide du mécanicien. Constructeur et con-  
duct. de machines locomotives. Compl.
- [34494.] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht:  
Busch, Chirurgie. Cplt. u. einzeln. — Cur-  
tius, griech. Gesch. — Gräfe, ophthalmolog.  
Atlas. — Gruber, Ohrenheilkunde. —  
Hase, des alten Pfarrers Testament; —  
die Proselyten. Ausg. von 1827 od. 1830.  
— Jäger, ophthalmolog. Atlas. — Lange,  
Leben Jesu; — Dogmatik. — Lersch, die  
Sprachphilosophie der Alten. 1838. —  
Libri symbolici, ed. Hase. — Ludwig,  
Physiologie. 2. Aufl. — Neander, Dogmen-  
gesch. — Niebuhr, römische Gesch. Ausg.  
in einem Bde. — Schlickeysen, Erkl. der  
Abkürzung. auf Münzen des Alterthums. —  
Thünen, der isolirte Staat. — Weber, anato-  
m. Atlas. 2. Aufl. — Herzog, Realency-  
klopädie. — Schmid, Encyklopädie der  
Pädagogik. — Delitzsch, Hebräerbrief; —  
Psalmen. 2. Aufl. in einem Bde. — Dro-  
bisch, empir. Psychologie. — Osterloh, der  
sächs. bürgerl. Prozess. 2 Bde. — Alles  
von Osterloh. — Schmidt, sächs. Privat-  
recht. — Heumann, Handlexikon z. Corpus  
juris. — Corpus juris, ed. Kriegel.
- [34495.] **F. Hanke** in Zürich sucht und bittet  
um schleunige Offerten:  
Tschölich, Wasserbau. Cplt. u. einzelne Bde.  
— Hagen, Wasserbau. Cplt. — Krum-  
macher, G. D., die Wanderungen Israels. —  
Starke's Synopsis. Cplt. — Stier, Worte  
d. Worts. 3 Bde. — Stier, d. Hebräerbrief.  
— Görres, Mystik. 5 Bde. 1836—42.  
NB. Directe Offerten finden am ehesten Be-  
rücksichtigung.

- [34496.] **Ludw. Bamberg** in Greifswald sucht:  
1 Basilicorum libri LX, ed. Heimbach.  
Tom. 4. u. ff.
- 1 Stenzel, Gesch. d. preuß. Staates. Cplt.  
oder Bd. 3—5.
- 1 Geijer u. Carlson, Geschichte Schwedens.  
4. Bd.
- 1 Chateaubriand, Oeuvres.
- 1 Langenbeck, Archiv f. clin. Chirurgie. XI.  
3. u. ff.
- 1 Donelli commentarii, ed. Bucher. Vol. 11—  
16.
- [34497.] **Fr. Pustet** in New-York sucht an-  
tiquarisch:  
1 Katholik 1859—66.
- [34498.] **F. Butsch Sohn** in Augsburg  
sucht:  
1 Der dän. Missionare aus Ost-Indien  
Berichte. Bd. 1. 2. 8. Auch defect.
- 1 Neuere Gesch. der evang. Missions-An-  
stalten. Stück 76. apart.
- 1 Hungari, Musterpredigten. Bd. 20., auch  
cplt. in 26 Bdn.
- 1 Simonet, Institutiones theolog. Bd. 3.  
Auch defect.
- 1 Pallavicino, Philosophia moralis. 4. Co-  
lon. 1646.
- 1 Theiner, d. Geschichte des Pontificats  
Clemens XIV. Paris 1853.
- [34499.] **J. Bensheimer** in Mannheim sucht:  
1 Horn'sche Jugendschriften. (Niedner.)  
Bdchn. 1—92.
- [34500.] **P. Noordhoff** in Groningen sucht:  
1 Gauss, Untersuchungen üb. Gegenstände  
d. höheren Geodäsie.
- [34501.] **Adalb. Rente's Antiquariat** in  
Göttingen sucht:  
1 Grimm, Grammatik. 1. Thl. 2. Ausg.  
1822.
- 1 — do. 2. Thl.
- [34502.] **Adolf Cohn Verlag u. Antiquariat**  
in Berlin sucht:  
Kompert, Schriften. — Kayser's Bücher-  
lex. Bd. 9—12. — Minding, Integraltafeln.  
— Seeber, ternäre Formen. — Ideler, Chro-  
nologie. Bd. 2. — Starke, Synopsis. A. u.  
N. Test. — Zunz, Vorträge. — Zeitschrift  
f. bildende Kunst. I. III. V. u. I—VII. —  
Rosenfeld, Stund. d. Andacht f. Israeliten.  
— Goldschmidt, Zeitschrift f. Handelsrecht.  
I—XI.
- [34503.] **Wilhelm Roth** in Wiesbaden sucht  
(Offerten direct):  
1 Roggenbuche, Gedichte. Suhl 1820. (Jil-  
menau, Voigt.) — 1 Neander, Gelegenheits-  
gedichte m. Anh. Berlin 1842, Krause & Co.
- [34504.] **Braun & Weber** in Königsberg suchen:  
1 Lüben u. Naeke, Einführung. 1—3. Bd.
- 1 Georges, lat. Wörterbuch. 4 Bde.
- 1 Pape, griech. Wörterbuch. 2 Bde.
- [34505.] **C. W. K. Gleerup** in Lund sucht:  
1 Schriften d. apostol. Väter. (Aus Biblioth.  
d. Kirchenväter.) Hft. 1. u. ff.
- [34506.] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht:  
1 Preußisches Landrecht. Text.
- [34507.] **G. E. Neupert** in Plauen sucht anti-  
quarisch:  
1 Gesetz- u. Verordnungsblatt 1870—72.
- 1 Themistius, ed. Dindorf.
- [34508.] **G. Roemke & Co.** in Köln suchen:  
1 Müller, R. Ofr., Geschichte der griech.  
Literatur. 2 Bde. Bresl. 1841, Mar  
& Co.
- [34509.] **L. Kokai** in Pest sucht:  
1 Leipziger Illustr. Zeitung 1873. 1. Quart.
- [34510.] **G. A. Kaufmann** in Dresden sucht:  
1 Höhlbe, Geschichte der Stammbücher.  
1 Lüder, Nationalökonomie. (1820.)  
am Ende. — Ältere Schriften (auch Differ-  
tationen) von Verfassern dieses Namens  
oder diese betreffend.  
am Ende. — Leichenpredigten auf Personen  
dieses Namens.  
am Ende. — Autographen.  
1 Weinart, topogr. Geschichte v. Dresden.
- [34511.] **Eduard Rühl** in Bautzen sucht:  
1 Krüger, R. W., philolog.-histor. Studien. I.  
— 1 Kurz, Heinr., Geschichte der deutschen  
Literatur. — 1 Budge, Lehrbuch der Physio-  
logie des Menschen.
- [34512.] **Detken & Rocholl** in Neapel  
suchen:  
Montucla, Hist. des mathématiques. 4 Vols.  
2. Ed.  
Gemistus, Georgius, ed. Reichard. Lips.  
1770.
- [34513.] **H. Georg** in Basel sucht:  
Oesterlen, Hygiene. 2. A.  
Schmidt, Denk- u. Glaubensfreih. im 1. Jahrh.  
1. Bd.  
Sixt, P. Vergerius.  
Preger, M. Flacius Ill.  
Connaiss. des temps, avec add., 1806,  
12, 28.  
Rasche, Lex. rei num. V. 2. VI. 2.
- [34514.] **G. Dörling** in Hamburg sucht:  
Alphabetum chemicum. — Börne's Schrif-  
ten. 1832. Bd. 7. — Naville, E., Gott u.  
Unsterblichkeit. 2 Bde. Leipzig. — Schiller's  
Werke. 1838. Mit Kpfrn. Bd. 2.
- [34515.] Die **Stiller'sche Hof- u. Univ.-Buchhdsg.**  
(H. Schmidt) in Rostock sucht:  
Herder's sämmtliche Werke.  
Tiedge's sämmtliche Werke.  
Jean Paul's sämmtliche Werke.
- [34516.] **G. B. Leopold's Univ.-Buchh.** in  
Rostock sucht:  
1 Marquart, Lehrbuch der Pharmacie.
- [34517.] Die **Capaun-Karlowa'sche Buchh.** in  
Celle sucht:  
1 Kopp, Geschichte der Chemie. 4 Bde.
- [34518.] **Frohling's Buchh.** u. Antiquariat in  
Elberfeld sucht:  
Martin, Naturgesch. I. Taxidermie. — Ade-  
lung, älteste Gesch. d. Dtsch., ihrer Sprache  
u. Literatur. — Rothe, zur Dogmatik. —  
Alle Schriften v. Guyon.
- [34519.] **R. Th. Böldter's** Verlag u. Antiqu.  
in Frankfurt a/M. sucht:  
1 Schering, Anleitung zur Anfertigung von  
Referaten. Berlin 1860.
- [34520.] Die **Gaßmann'sche Sort.-Buchh.** (Gre-  
derking & Graf) in Hamburg sucht u. bittet  
um gef. Offerten direct per Post:  
1 Wiener medic. Zeitung 1859. Cplt. oder  
Nr. 4, 5, 6, 17, 18, 21 ap.  
1 Rosenbaum, Gesch. d. Syphilis.  
1 Virchow, Geschwülste.  
1 Simon, Gesch. d. Syphilis. I. II. 1. 2.
- [34521.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien  
suchen:  
1 Waitz, Anthropologie der Naturvölker.  
Compl.
- [34522.] **J. van Baalen & Söhne** (van Hengel  
& Eeltjes) in Rotterdam suchen:  
Wackernagel, deutsche Literaturgeschichte.  
Korndörffer, B., Schriften. Hamb. 1708.  
Alles von Verfassern mit Namen Korn-  
dörffer.
- [34523.] **W. Erras** in Frankfurt a/M. sucht:  
Heumann, Handlegion. 4. Aufl.  
Bluntschli, Staatsrecht. 2 Bde. 4. Aufl.  
Rudorff, Grundrisz z. Civilrecht.  
Offerten erbitte direct per Post!
- [34524.] **Bolhoevener & Seelig** in Lübeck  
suchen:  
1 Zumpt, latein. Grammatik.  
1 Wolf, Ferd., über die beiden wieder auf-  
gefundenen niederländisch. Volksbücher  
vom König, der Sibylle und Hün von  
Bordeaux.  
1 Flor, Grammatik der dänischen Sprache  
nebst Uebungsstücken.  
1 Neumann, kurze Darstellung des Wesens  
der schwed. Heilgymnastik.
- [34525.] **Haar & Steinert** in Paris suchen:  
1 Virchow, Jahresbericht 1866—69. Brosch.  
Gut erhalten.
- [34526.] **A. G. Liebeskind** in Leipzig sucht:  
1 Hertwig, Krankheiten der Hunde.  
1 Stenographischer Erzähler 1872.  
1 Archiv f. Stenographie 1872, 73.
- [34527.] **Wilhelm Prior** in Kopenhagen  
sucht und bittet um Offerten:  
1 Lindley, vegetable kingdom.  
1 Grisebach, über die Bildung des Torfs  
in den Emsmooren.  
1 Lesguereux, Untersuchungen über die  
Torfmoore im Allgemeinen.

- [34528.] **D. Nutt** in London sucht: Adelung, Mithridates. Erasmus, Colloquia. 1522. Fracastorius, Syphilis. 1539. Brasseur de Bourbourg, Monum. du Mexique. Biographie univ. Suppl. (Vol. 53. u. ff.) Jung-Stilling, Scenen aus d. Geisterreich m. Anh.: Das gold. Zeitalter. Nürnberg. Raw. Poggendorff, Annalen d. Physik 1870, 71. Revue horticole 1870 u. Folge. Haase, de medii aevi studiis philol.
- [34529.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen: 1 Annus ecclesiasticus graeco-slavicus etc. Scripsit Joannes Martinov, Cazanensis, S. J. Brüssel 1863.
- [34530.] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M. sucht antiquarisch: Architekton. Skizzenbuch. (Ernst & Korn.) Cplt. u. einzelne Hfste. Fliegende Blätter. Cplt. u. einz. Hfste. Meyer's Conversations-Lexikon.
- [34531.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht: 1 Crelle's Journal für Mathematik, Bd. 1 — 75. oder auch einzelne Bde. u. Hfste.
- [34532.] Die v. Rohden'sche Buchh. in Lübeck sucht: 1 Hofacher, L., das große Jenseits. (Zu Guttenberg.) 1 Der Maschinenbauer. 6. Jahrg. Nr. 43 u. 44.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[34533.] Um recht baldige Zurücksendung von: Kramer, die Ohrenheilkunde der letzten 50 Jahre. 11 1/4 Rg<sup>l</sup> netto. bitten wir wiederholt.

Nicolaische Verlagsbuchhdlg. in Berlin.

[34534.] Die neue Ausgabe meines Notizbuch für Compt. u. Büreau ist hat solchen Anflang gefunden, daß es mir bereits an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen mangelt. Ich bitte deshalb dringend, alle in Commission empfangenen Exemplare bei erster Gelegenheit gef. zurückzusenden oder mir mitzuteilen, ob Sie dieselben fest behalten wollen.

Eberfeld, 11. Septbr. 1873.

Sam. Lucas.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebote Stellen.

[34535.] Ein zuverlässiger jüngerer Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen wird gesucht. Offerten erbittet direct franco

Cassel.

G. Regel's Buchhandlung.

## Gehilfenstellen u. s. w.

[34536.] Ich suche einen jüngeren Gehilfen, dem gute Empfehlungen über wirkliche Leistungen zur Seite stehen.

Der Antritt der Stelle kann am 1. November erfolgen.

Gefälligen Offerten bitte ich eine Photographie beizufügen.

Breslau. Max Mälzer

(Hirt'sche Sortimentsbuchhdlg.).

[34537.] Ein tüchtiger Geschäftsführer, nicht unter 24 Jahren, wird zu womöglich sofortigem Eintritt, spätestens zum 1. Octbr. gesucht.

Rahle'sche Hofbuchhdlg. in Worms.

[34538.] Stelle für einen Buchhändler-Gehilfen! — Zum 1. October d. J. suche ich einen gesunden, militärfreien Gehilfen, welcher Gymnasialbildung genossen hat und mit allen im Sortimentsbuchhandel vorkommenden Geschäften völlig vertraut, an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Bei bescheidenen Ansprüchen und treuer Pflichterfüllung würde derselbe eine bleibende Stelle finden.

Weimar.

C. L. W. Hoffmann.

[34539.] Die Unterzeichneten suchen zum baldigsten Eintritt einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. Salär 300 Thlr. pro anno.

Bewerber wollen sich gefälligst unter abscriftlicher Beifügung ihrer Zeugnisse in directen Briefen wenden an

Frdr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

[34540.] Eine der ersten Sortimentshandlungen Berlins, verbunden mit wissenschaftlichem Antiquariat, sucht einen Gehilfen, welchem die Besorgung des letzteren anvertraut würde. Erfahrene Antiquare oder Herren, welche bereits im Antiquariat gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse, womöglich Photographie etc., werden unter der Chiffre E. F. # 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[34541.] Ein junger Mann, der schon einige Zeit im Buchhandel thätig war, und dem darum zu thun ist, sich vollends zu einem tüchtigen Gehilfen auszubilden, wird als Volontär gesucht. Offerten unter M. 10. durch die Exped. d. Bl.

[34542.] Für eines der bedeutendsten Sortimentsgeschäfte wird zum 1. October ein Volontär gesucht. Es ist Gelegenheit für vielseitigste Ausbildung geboten, doch können nur Bewerber mit tüchtigen Vorkenntnissen Berücksichtigung finden. Offerten unter A. F. befördert die Exped. d. Bl.

[34543.] Ein mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann kann unter günstiger Bedingung bei uns sogleich in die Lehre treten. Kost und Wohnung gegen entsprechende Vergütung im Hause.

Lampart & Co. in Augsburg.

[34544.] Lehrlingsstelle unter günstigen Bedingungen zu besetzen in A. Bielefeld's Hofbuchhdlg. in Karlsruhe.

### Gesuchte Stellen.

[34545.] Ein junger Mann, seit 4 Jahren dem Buchhandel angehörend, der zuletzt in einem Verlags- und Commissionsgeschäfte Leipzigs thätig war und eine schöne Handschrift schreibt, sucht sofort oder auch zum 1. October Stellung in Leipzig.

Gef. Offerten sub Chiffre A. L. 12. beliebe man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[34546.] Ein tüchtiger, sehr gut empfohlener Gehilfe, der auch Sprachkenntnisse besitzt, sucht baldigst Stellung.

Gefällige Offerten an Herrn H. Reßler in Leipzig.

[34547.] Ein junger Buchhändler, der bereits in größeren Verlagsgeschäften thätig war, mit obiger Branche, sowie mit dem Buchdruckerei- und Zeitungswesen vollständig vertraut ist und dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht baldigst ein anderes Engagement.

Gef. Offerten beliebe man der Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung unter Chiffre N. O. # 20. zu übergeben.

[34548.] Ein Gehilfe, 31 Jahre alt, durchaus selbstständig, der schon mehrfach erste Stellungen bekleidete und seit 2 Jahren eine solche in einem feinen Sortiment inne hat, sucht dauernde Stellung für 1. October oder später im größeren Sortiment.

Gute Sortimentskenntnisse, franz. und engl. Conversation fließend, dgl. Correspondenz gut bewandert, theoretische Kenntniß des Italienischen (Conversation bei nur einiger Uebung), Vertrautheit mit dem Druckerei- und Correcturwesen.

Vorzügliche Zeugnisse, beste Empfehlungen der jetzigen Chefs.

Gef. Offerten sub J. 100. befördert Herr F. A. Brockhaus in Leipzig.

[34549.] Ein schon lange im Buchhandel und Neben-Branchen thätiger Mann im besten Alter, verheirathet, sucht irgend Stellung. Antritt als bald. Genaue Franco-Offerten unter M. K. 781. an die Annonen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M.

## Besetzte Stellen.

[34550.] Die Lehrlingsstelle bei mir ist wieder besetzt, ebenso habe ich für meinen Sohn die gesuchte Lehrlingsstelle bereits gefunden. Wegen Zeitmangels sage ich auf diesem Wege allen den Herren Collegen, welche mir in dieser Angelegenheit gütige specielle Offerten machen, meinen verbindlichsten Dank.

Carl Dölser in Breslau.

[34551.] Die vor einiger Zeit von mir ausgeschriebene Geschäftsführerstelle ist besetzt, was ich den Herren Bewerbern mit bestem Danke mittheile.

München, 12. Septbr. 1873.

Josef Wurm,  
Verlagsbuchhändler.

## Vermischte Anzeigen.

[34552.] Wer ist der Verleger von: Hartmann's Maschinenlehre. 48 Zeichnungen in gr. Fol. nach Leblanc. 1864.?

Richter'sche Buchhandlung  
in Zwickau.

## Verlags-Katalog.

[34553.] Denjenigen Handlungen, welche unsern Verlags-Katalog

= 1713 — 1873 =

noch nicht empfingen, steht solcher auf Verlangen in einfacher Anzahl zu Diensten.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung  
in Berlin.

Allgemeiner Deutscher  
Buchhandlungs-Gehilfenverband.

[34554.] Auf Antrag von 25 Mitgliedern des Kreises Brandenburg findet laut §. 10. der Statuten

Sonntag den 12. October 1873,

Vormittags 9 Uhr,

eine außerordentliche Generalversammlung

im kleinen Saale der Buchhändler-Börse statt.

Tagesordnung:

- 1) Mittheilungen des Vorstandes.
- 2) Zusatz zu §. 10. der Statuten:

Jeder Kreis ist verpflichtet, einen Vertrauensmann zur Generalversammlung zu senden und werden die Reisekosten aus der Tasche bestritten.

(Antrag des Kreises Brandenburg.)

- 3) Nachbewilligung der Reisekosten für die Vertrauensmänner zur diesmaligen Generalversammlung.

(Antrag des Vorstandes.)

- 4) In Berücksichtigung der Berliner Resolutions, die eine Verbesserung der Gehilfenlage erstreben, wird der Vorstand aufgefordert, die Arbeiten zu einer Statistik der Gehälter in die Hand zu nehmen und wird

- 5) der Vorstand ermächtigt, durch Veröffentlichung dieser Statistik in der Presse auch in weiteren Kreisen die ungünstigen Verhältnisse des Gehilfenstandes darzulegen.

(Anträge des Kreises Brandenburg.)

- 6) Gründung eines Verband-Organes.

(Antrag der Herren Maerder u. Matge.)

Weitere Anträge, soweit sie nicht Statutenänderungen betreffen, nehmen wir noch bis zum 23. d. M. entgegen.

Wir fordern die Mitglieder auf, sich recht zahlreich an dieser Generalversammlung zu beteiligen und bemerken hierzu, daß nur diejenigen Mitglieder zugelassen werden, welche die Beitragsquittung vom 1. Juli vorzeigen.

Leipzig, den 8. September 1873.

Der Vorstand.

E. Baldamus, Vorsitzender.  
R. Haupt, Stellvertreter.  
J. Portert, Schriftführer.  
R. Winkler, Stellvertreter.  
H. Neumeister, Deputirter.

**Henriette Davidis,  
Kochbuch.**

[34555.]

In „Die Concurrenz-Artikel des deutschen Buchhandels. Spandau, C. Jürgens' Verlag“ sind als Bezugsbedingungen für unser „Davidis, Kochbuch“ angegeben: 13/12, gegen baar mit 60 %. Das ist nicht richtig; wir liefern das Buch, wie schon seit Jahren, so auch fernerhin, wie folgt:

in Rechnung mit 33 1/3 % und auf 10 Expl. eins frei, von 25 Exemplaren ab mit 50 % ohne Freieemplare;

gegen baar mit 33 1/3 % und auf 6 Exemplare eins frei, von 12 Exemplaren ab mit 50 % ohne Freieemplare.

Einband à 5 Sgr netto.

Bielefeld u. Leipzig, 15. Septbr. 1873.

Velhagen & Klasing.

[34556.] Zweite Liste der Firmen, welche Inserate zu meinen Lehrer-Kalendern (siehe Börsenbl. No. 183, 196 u. 201) anmeldeten:

G. D. Bädeker in Essen. (2. Auftrag.)  
G. Braun'sche Hofbuchhandlung in Carlsruhe.  
Bahnmaier's Verlag in Basel.  
C. Detloff in Mülhausen.  
R. Herroé in Wittenberg. (2. Auftrag.)  
G. Jonghaus in Darmstadt.  
C. C. Meinholt & Söhne in Dresden.  
Otto Meissner in Hamburg.  
W. Nitzschke in Stuttgart.  
J. Remak in Berlin.  
J. J. Tascher in Kaiserslautern.  
Verlags-Bureau in Altona.  
Victor von Zabern in Mainz.

Zu literarischen Ankündigungen empfehle Ihnen die Lehrer-Kalender zur gefälligen Benutzung. Bei der grossen Auflage der Kalender sind Inserate von sicherem Erfolg.

Die Auflage des Lehrer-Kalender für Elsass-Lothringen beträgt ca. 4000 Expl.

Die Auflage des Lehrer-Kalender für Baden beträgt ca. 3000 Exemplare.

Die Auflage des Lehrer-Kalender für die Pfalz beträgt ca. 2000 Exemplare.

Preis für die Petitzeile oder deren Raum 4 Ng. Bei Inseraten, welche in alle 3 Kalender aufgenommen werden, gewähre einen Rabatt von 33 1/3 %.

Inserat-Aufträge erwarte bis spätestens Ende September.

Mannheim, 10. September 1873.

J. Bensheimer.

[34557.] **A n z e i g e n**  
von  
forst- und jagdwissenschaftlichen  
Werken  
und  
pharmaceutischer Literatur  
finden in meinen beiden Kalendern:  
**Forst- und Jagdkalender für  
das Deutsche Reich.**

Theil II.

**Pharmaceutischer Kalender  
für das Deutsche Reich.**

Theil II.

weitesten und erfolgreichste Verbreitung. Trotz der wesentlich erhöhten Auflagen und der theuren Satzpreise berechne ich Ihnen wie bisher

die durchgehende Zeile mit 3 Sgr,  
die ganze Seite (62 Zeilen) mit 5 1/2 Pf.

Ihre Aufträge erbitte ich umgehend.

Ergebnst

Berlin, September 1873.

Julius Springer.

[34558.] P. P.

Unser seit Jahren in Schulz' Adressbuch bezeichneter Wunsch, Nova nur zu wählen, ist bislang noch wenig berücksichtigt. Gründe verschiedener Art zwingen uns jetzt, das Prinzip streng durchzuführen, und bitten wir Sie daher

um rechtzeitige Einsendung Ihrer Wahlzettel

(in eiligen Fällen mit direkter Post).

Wir werden unsren Bedarf (am liebsten immer gegen baar mit erhöhtem Rabatt) wählen, müssten aber unverlangte Nova unter Nachnahme der Unkosten remittieren.

Handlungen, welche gegen baar erhöhten Rabatt gewähren, bitten um gefallige Mittheilung; von unserer Bitte aber, uns keine unverlangten Nova zu senden, bitten Notiz zu nehmen!

Mit collegialischem Gruss

Ihre ergebenen

Hannover, September 1873.

Schmorl & von Seefeld.

[34559.] Als äußerst wirksames Insertionsmittel empfiehle ich den Herren Verlegern meine Zeitschriften:

**Buch für Alle.**

Allgemeine Familien-Zeitung.

Illustrierte Chronik der Zeit.

Preis pro dreigespaltene Nonpareille-Zeile  
6 Ng. mit 16 2/3 % Rabatt.

Der Erfolg von Inseraten in denselben wird nicht nur durch deren ganz enorme Verbreitung, sondern auch dadurch gesichert, daß ich zur Verhütung der Stempelpflichtigkeit in Preußen nur literarische Ankündigungen und zwar in dem vorgeschriebenen sehr beschränkten Umfange aufnehme.

Die Inserate für die „Familien-Zeitung“ finden ihren Platz am Schluss jeder einzelnen Wochennummer, diejenigen für das „Buch für Alle“ und die „Chronik der Zeit“ auf den Umschlägen der Hefte.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, September 1873.

Hermann Schönlein.

[34560.] **F. Wohlauer,**

6 Gloucester Road, South Hackney,  
London, N. E.

empfiehlt sich zur Besorgung buchhändlerischer Aufträge, Ankauf von Clichés, Verlags- und Uebersetzungsrechten etc. unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung. Referenzen in Leipzig: Hr. Bernhard Hermann, in Berlin: Hrn. S. Calvary & Co.

[34561.] Oskar Leiner

**B u c h d r u c k e r e i**

Leipzig

empfiehlt sich zur geschmackvollen und correcten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken, eleganten Accidenzien, Illustrations- und Farbendrucken etc.

**Billigste Preise.**

Reiche Auswahl der neuesten Schriften.

Dampf-Betrieb.

Lager aller buchhändlerischen etc. Geschäftspapiere. — Eigne Buchbinderei.

[34562.] Zu zweckentsprechender Vertheilung in Ihrem Kundenkreise stehen Ihnen folgende ~~sehr~~ Verzeichnisse von Büchern zu herabgesetzten Preisen ~~zu~~ aus unserm Verlage zur Verfügung:

Verzeichniss von pädagogischen Lehr- und Hilfsmitteln.

Verzeichniss von altclassischen und orientalischen Werken, aus der Alterthums-wissenschaft und Mythologie.

Verzeichniss von geschichtlichen, rechts- und staatswissenschaftlichen, politischen, philosophischen u. kunstgeschichtlichen Werken.

Verzeichniss von naturwissenschaftlichen Werken.

Verzeichniss von bauwissenschaftlichen und mathematischen Werken.

Verzeichniss von forst- und jagdwissen-schaftlichen Werken.

Wir bitten um baldigste Aufgabe der benötigten Exemplare.

Nicolaische Verlags-Buchh. in Berlin.

### Schulz, Adressbuch 1874 betr.

[34563.] Hiermit ersetze ich diejenigen geehrten Handlungen, welche mir das ihnen Mitte August a. c. übersandte Formular zur Be-nutzung der

**Berichtigungen und Zusätze**  
ihrer Firma für den 36 Jahrgang des  
**Allgem. Adressbuchs für den**  
**Deutschen Buchh. für 1874**

bis heute nicht zurückgeschickt haben, dies nun unverweilt zu thun, damit ich in den Stand gesetzt werde, sowohl in ihrem eige-nen, wie im allgemeinen Interesse alle Noti-zen an den gehörigen Stellen noch einreihen zu können.

~~Es~~ Der Druck beginnt am 1. Nov. a. c.  
Leipzig, 17. September 1873.

Otto Aug. Schulz.

### Geographisches Institut zu Weimar.

[34564.] Soeben wurde ein neuer Abdruck unseres **Verlags-Kataloges** fertig, den wir hiermit gratis offeriren.

Wir bemerken, dass die Preise für einige Artikel unseres Verlags andere geworden sind und bitten deshalb, den neuen Katalog — nach Naumburg's Wahlzettel — zu verlangen.

### Süß & Brunow

[34565.] in Leipzig,  
**Lithographische Anstalt, Specialität**  
**Schnellpressendruck,**  
empfehlen sich zur Anfertigung  
aller Arbeiten für Schwarz- und  
Buntdruck.

Bei bester Ausführung schnellste Bedienung,  
billigste Preise.

### F. M. Strassberger's

Lithographische Anstalt u. Stein-druckerei für Kunst- u. Farben- sowie Schnellpressen-Druck in Leipzig, Königsstrasse 24,

[34566.] empfiehlt sich angelegerlich zur Anfertigung für alle in dies Fach einschlagende Arbeiten.

### Zur gef. Beachtung!

[34567.] Soeben versandte ich Circular über meine neueste **außerordentliche Preisherabsetzung**, nebst je einigen Verzeichnissen für das Publicum. Um Ihnen auch bei Einzelne bezug das Geschäft lohnender zu machen, habe ich den bisherigen Rabatt auf

volle 33½ % gegen baar erhöht und bitte deshalb um regste Verwendung. Sollte der einen oder andern Handlung das Circular nicht zugegangen sein, so bitte, dasselbe gef. zu verlangen. — Ebenso Mehrbedarf von Verzeichnissen fürs Publicum.

Jena, 25. August 1873.

Hermann Kostenoble,  
Verlagsbuchhandlung.

### Die lithographische Anstalt

[34568.] von  
**Ferd. Wirth in Darmstadt**

empfiehlt sich zur Ausführung technischer Zeich-nungen und geographischer Karten unter Zu-sicherung sorgfältigster Ausführung zu mäßigen Preisen. Die von ihr gelieferten Tafeln zu „Heusinger Handbuch der Eisenbahn-Technik“ (Verlag v. W. Engelmann), „Organ für Eisenbahnwezen“, „Pezholdt, Eisenbahn-Material“ (Kreidels Verlag), Tafeln zur „Zeitschrift des Ingenieur- und Architekten-Vereins in Hannover“ (Schmorl & von Seefeld), sämtliche Karten zu „Ewalds Handatlas“, sowie die des mittelrhein. geolog. Vereins (Verlag v. G. Tong-haus), „Karten des Großherz. Hess. Generalstabs“, von welchen Proben u. Preis-Angaben auf Verlangen erfolgen, werden den besten Beweis für die Tüchtigkeit ihrer Leistungen liefern.

[34569.] Zu Inseraten  
empfiehle ich Ihnen die

**Ackerbauzeitung.** Trog erst halbjährigen Besitzens

Auslage 1000 Exemplare, die im fortwährenden Wachsen begriffen ist. Die dreigespaltene Petitzelle kostet 2½ Th., wovon die Herren Collegen 25 % erhalten.

Berlin.

P. Gustedt.

### Galvanische Niederschläge

[34570.] von den in meinen Journals „Neben Land und Meer“, „Die Illustrierte Welt“ und „Illustrierte Volkszeitung“ erschienenen Illustrationen werden fortwährend zum Preise von 1 Ngr. pr. □ Centimeter abgegeben.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[34571.] Die im Verlage von N. Landau in Berlin erschienene

### Methodische Anleitung zum Freihandzeichnen

von

Prof. C. Domischke,

6 Hefte nebst erläuterndem Text, wird von jetzt ab nur in der Landau'schen Sort.-Buchh. (W. Gabelius) in Berlin N. W., Friedrichs-Str. 103, und bei

Otto Klemm in Leipzig ausgeliefert. Gef. Bestellungen wolle man nur dahin richten, um Verzögerungen zu vermeiden.

Hest. 1. befindet sich im Neudruck, ist jedoch bei Beginn des neuen Semesters wieder vor-rätig.

### O. Th. Winckler

[34572.] in Leipzig.

Kunst-Verlag u. Gross-Handlung in Artikeln für Buch- u. Papier-Handlungen, in Werkzeugen und Material für Buchbinder.

(Gratis.) Bitte zu verlangen: (Gratis.) Preisliste über Bilderbücher (im Druck).

— über Neujahrs- u. Gratulat.-Karten (im Druck).

— über Buchdecken u. Rücken (neu).

— über Briefcouverts (neu).

Proben von Briefcouverts.

Waaren-Verzeichniss.

[34573.] Zur wirksamen Insertion von **Judaica und Historica** empfiehle die Hest.-Ausgabe von Graes, Ge-schichte der Juden, von welcher der erste Band in einer Auflage von 4000 Expl. herausgegeben wird. Inserate à Petitzelle 2½ Ngr. netto, Beilagen à Mille 2 Thlr. baar erbitten um-gehend.

Oskar Leiner in Leipzig.

### Hannover. Contobücher

[34574.] für Buchhändler.

Buchhändler. Geschäftspapiere,  
Verlangzettel, Rechnungen etc.

— Preiscourante und Muster gratis. —

C. H. Reclam sen. in Leipzig.

[34575.] Die Kölner Nachrichten vom 24. Sep-tember 1872 schreiben:

„Die beste Tinte liefert jetzt unstreitig Paul Strebler in Gera.“

[34576.] Seit einer Reihe von Jahren sind die Druck- und Papierpreise fortwährend gestiegen, ohne daß dies bis jetzt von erheblichem Einfluß auf die Bücherpreise gewesen wäre, indem die Concurrenz eine den Herstellungskosten entsprechende Erhöhung in der Regel verhindert hat. Die neueste Steigerung der Druckpreise aber ist so bedeutend, daß das Festhalten an den früher unter ganz anderen Verhältnissen festgestellten Ladenpreisen in vielen Fällen unmöglich ist. Die unterzeichneten Verleger haben sich daher geeinigt, eine mögliche Erhöhung der Ladenpreise ihrer wohlseien Ausgaben der griechischen und lateinischen Classiker eintreten zu lassen, worüber specielle Mittheilung von jedem Einzelnen demnächst erfolgen wird.

Leipzig und Berlin, im September 1873.

Otto Holze.

Bernhard Tauchnitz.

B. G. Teubner.

Weidmannsche Buchhandlung.

### Bücher-Bestellzettel,

[34577.] Postkarten mit Firma u. s. w. liefert vorschriftsmässig und zu billigem Preise

Oskar Leiner,  
Buchdruckerei, Buchhandlung, Buchbinderei  
in Leipzig.

[34578.] Zu Insertionen musikbezüglichen Inhalten halte ich allen Herren Collegen mein

### Musikalischs Wochenblatt,

welches bei einer Auflage von 2400 Exemplaren vielleicht schon jetzt die am weitesten verbreitete Musikzeitschrift ist, höchst empfohlen. Die Gebühren für dieselben berechne ich mit 2 Mk pro gespaltene Petitzeile.

Hochachtungsvollst

Leipzig.

E. W. Griss.

### Linierte Notenpapiere, Royal

[34579.] aus gutem geleimten Schreibstoff, desgleichen Conto-Papiere in Folio, Quart und Octav empfiehlt Wiederverkäufern billigst

Papier-Lager zu Leipzig  
Hermann Scheibe.

### Lithographie und Steindruckerei Gebr. Drexel in Hamburg

[34580.] liefern zu ihren früheren billigen Preisen farbige Arbeiten und können grössere Auslagen durch die mit vielen Handpressen gut eingerichtete Druckerei, wie durch Schnellpressen mit Dampfbetrieb, in kurzer Zeit fertig gestellt werden.

### Briefpapiere,

[34581.] weiß und blau, beste Qualitäten, Octav, Quart und Folio mit Querlinien und quadratirt, auch engl. Billet-Format, empfiehlt zum Wieder-verkauf

Papier-Lager zu Leipzig  
Hermann Scheibe.

### Fidelis Butsch Sohn in Augsburg.

[34582.]

Soeben eschien:

Katalog XCIII.

### Katholische Theologie.

850 Nrn.

Augsburg Fidelis Butsch Sohn.

[34583.] Offerten über Restauslagen und Partien gangbarer Werke erbittet die

C. B. Griesbach'sche Buchhdg. (W. Wagner)  
in Gera.

[34584.] Emil Singer,  
**Xylographische Anstalt**  
in Leipzig, Nürnberger Strasse 59.

### Fischguano.

[34585.]

Verleger von Büchern über Bereitung des Fischdünger wollen umgehend 1 Expl. à cond. senden an

Johs. Nissen in Wandbeck.

[34586.] Es werden Manuskripte zu Räuber-, Indianer-, Kriegs-Geschichten &c. zu kaufen gesucht. Dieselben müssen 5 Druckbogen stark, spannend geschrieben und dürfen allenfalls schon veröffentlicht sein. Offerten sub H. B. 4. besorgt die Exped. d. Bl.

### Empfehlungs-Anzeige.

[34587.]

Haasenstein & Vogler

in Leipzig.

### Zeitungs-Annoncen-Expedition.

[34588.] Maculatur, roh, broschirt und zum Einstampfen und namentlich Büttenpapier in Median- und Leipziger Format faust jeden Posten gegen baar Hermann Walther in Leipzig.

[34589.] Moritz Glogau jun. in Hamburg, Neuerwall 66, faust fortwährend Restvorräthe von Verlagsartikeln, namentlich illustrierte Werke, Jugendblätter, Belletistik &c., sofort baar.

### Familien-Nachrichten.

[34590.] Am 9. September verschied nach schweren Leiden Buchhändler und Buchdruckerei-Besitzer

Louis Boscheny.

Den befreundeten Collegen des Verstorbenen widmet diese traurige Nachricht  
der Schwiegersohn  
Cannstatt.

Hugo Graf.

### Leipziger Börsen-Course

am 16. September 1873.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)  
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 8 T.	140 $\frac{1}{4}$ G
	1 S. 2 M.	139 $\frac{1}{2}$ G
Augsburg pr. 100 fl. im 52 <sup>1</sup> , fl. F. . . . .	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{4}$ G
	1 S. 2 M.	56 $\frac{1}{2}$ G
Belg. Bankplätze pr. 300 Frs. . . . .	k. S. 8 T.	79 $\frac{1}{2}$ G
	1 S. 3 M.	78 $\frac{3}{4}$ G
Berlin pr. 100 M. Pr. Crt. . . . .	k. S. Va.	—
	1 S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . . .	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{2}$ G
	1 S. 2 M.	56 $\frac{3}{4}$ G
Hamburg . . . . .	k. S. 8 T.	—
	1 S. 2 M.	—
London pr. 1 Pfld. St. . . . .	k. S. 7 T.	6.22 $\frac{1}{4}$ G
	1 S. 3 M.	6.20 $\frac{3}{4}$ G
Paris pr. 300 Frs. . . . .	k. S. 8 T.	79 $\frac{1}{2}$ G
	1 S. 3 M.	78 $\frac{3}{4}$ G
Petersburg p. 100 Silber-Rubel . . . . .	k. S. 21 T.	—
	1 S. 3 M.	—
Warschau p. 90 Silber-Rubel . . . . .	k. S. 8 T.	81 $\frac{1}{4}$ G
	1 S. 3 M.	80 $\frac{1}{2}$ G

### Sorten.

20 Francs-Stücke . . . . .	pr. St.	5.10 $\frac{1}{4}$ G
Holl. Duc. { 143 $\frac{1}{4}$ St. à 3 M. Ag. pr. Ct.	do.	—
Kais. do. { = 1 Zpfld. } do. do. do.	do.	67 $\frac{1}{4}$ G
Oesterreichische Silbergulden . . . . .	do.	95 $\frac{1}{4}$ G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 150 fl. oe. W.	do.	98 $\frac{1}{4}$ G
Russische do. do. pr. 90 R.	do.	80 $\frac{1}{2}$ G
Div. ausländ. Cassenauweis. à 1 u. 5 M.	do.	99 $\frac{1}{2}$ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht .	do.	99 $\frac{1}{4}$ G

### Inhaltsverzeichniß.

Die Stuttgarter Ansichten. — Zum Spejenconto! — Miscellen. — Anzeigeblaß Nr. 34428—34590. — Leipziger Börsen-Courte am 16. September 1873.

André in B. 34487.	Endemann 34475.	Raufmann in D. 34478. 34510.	Richter in B. 34552.
Annenme 34431—32. 34435.	Ernesti 34492.	Hellner & C. 34449.	v. Robben 34532.
34540—42. 34545—49.	Erras 34528.	Regel 34535.	Roemle & C. 34508.
34575. 34586.	Faehn & F. 34467. 34485.	Röta 34509.	Roth in B. 34503.
van Baalen & S. 34522.	Heller & G. 34454.	Rauh in B. 34429.	Rühl in B. 34511.
Badstübner 34446.	Hofe 34457.	Rummel 34483.	Scheibe in Leipzig 34579.
Bagel's Sort. in B. 34472.	Fritsch 34578.	Lampart & C. 34543.	34581.
Bamberg 34496.	Fröhling 34518.	Landau Berl. in B. 34571.	Schettler'sche Buchh. 34447.
Barth in L. 34440. 34471.	Gahmann'sche Sort. 34520.	Leiner 34561. 34573. 34577.	Schmidt, C. in B. 34477.
Bechholz 34530.	Gebhardt in Lpz. 34470.	Leopold 34516.	Schmoll & v. S. 34558.
Bensheimer in M. 34499.	Georg in B. 34513.	Liebeskind 34526.	Schönlein 34559.
34556.	Gestewitz, II. in D. 34474.	Lorenz in B. 34494.	Schulz in L. 34563.
Bernhardi in B. 34458.	Gleerup 34505.	Lucas in F. 34534.	Seehagen 34450.
Bernhardt in Hmb. 34490.	Gloedner 34444.	Mälzer 34536.	Seemann 34468.
Berthold, H. 34428.	Glogau, L. R. 34480.	Wef 34434.	Singer in Leipzig 34584.
Bielefeld in L. 34544.	Glogau jun. M. 34589.	Wohr, C. 34488.	Springer's Berl. 34441. 34557.
Bleuler-Hausheer & C. Sort. 34493.	Graf in F. 34590.	Rühlmann 34466.	Stiller in R. 34515.
Bolhoeven & S. 34524.	Griesbach'sche Buchh. 34583.	Ruquardt in B. 34438.	Straßberger in Leipzig 34556.
Brade jun. 34451.	Gustedt 34452. 34569.	Reupert 34507.	Süß & Brunow in Leipzig 34565.
Braumüller & S. 34521.	Haasestein & B. in B. 34587.	Nicolaije Berl. 34588. 34588.	34565.
34529.	Häfeli sen. 34430.	34562.	Tiettmeyer 34464.
Braun & B. 34504.	Hallberger, F. 34570.	Ritter 34585.	Velhagen & R. 34555.
Brodhaus 34448. 34531.	Hause 34495.	Naorhoff 34500.	Wiemer & S. 34539.
Brückner & H. 34486.	Hartleben in B. 34479.	Nutt 34528.	Gölder 34519.
Büsch Sohn 34498. 34582.	Hedenauer 34482.	Popig 34465.	Vorstand d. Wdg. Deutschen
Copau-Karlowa 34517.	Heinrich in B. 34433.	Peppmüller 34506.	Buchh.-Gehilfenverbandes
Cohn in B. 34502.	Helwing 34455.	Wietich 34458.	34554.
Costenoble 34567.	Herbig in B. 34459.	Prior, W. in R. 34527.	Walther in Leipzig 34588.
Dette & H. 34512.	Heymann, C. 34442. 34461.	Pustet in R. 34497.	Weidmann 34489.
Döring 34514.	Hirschfeld 34456.	Raffort 34491.	Weiß, G. in Berlin 34460.
Dregel, Gebr., in Hamburg 34580.	Höckner 34437. 34445.	Rabbe 34537.	Wilberg 34484.
Düller 34436. 34550.	Hoffmann in B. 34538.	Reclam jun. 34481. 34574.	Windler in Lpz. 34672.
Dümmler's Buchh. in B. 34473.	Holte u. Coni. 34576.	Renger 34439.	Witz in Darmstadt 34568.
Elfan in H. 34476.	Jabnde 34463.	Mente's Ant. 34501.	Wöhlauer in London 3456